



Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich



www.buergerbrief-mechernich.de

55. Jahrgang

Freitag, den 17. November 2023

Woche 46 / Nummer 23



Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - So kennt man ihn so gut wie gar nicht, den Kommerner Mühlensee. Meistens ist das Wasser braun gefärbt durch die Sedimente, die der

Bleibach mit sich bringt. An diesem schönen Herbsttag sorgt die Spiegelung des Himmels für eine wunderbare Blaufärbung. Gemeinsam mit den herbstlich

gefärbten Blättern an den Baumreihen links und rechts präsentiert sich der Mühlensee

auf diesem Bild als wunderschönes Kommerner Naherholungs-Idyll.

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung

Betten Schmitz

53894 Mechernich [Eifel]
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de



www.mechernich.de

Woche 46 / Nummer 23

Praxis für Sprachtherapie

Andreas Pinke

Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dbs)
Heilpraktiker (Sprache)

Beratung · Diagnostik · Therapie

In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de
Privat und alle Kassen - Termine n.v.

**Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.**

Sebastian Pelzer
Rechtsanwalt:
Fachanwalt für Strafrecht,
Fachanwalt für Verkehrsrecht


PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT
VERKEHRSRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Weichholz Briketts

Lieferung gestapelt möglich!

Weichholzbrikett to. 415,-€



Holzhandel - Caster

Tel. 02252 / 4494 | Holzhandel-Caster.de | Bergstraße 20, 53909 Zülpich

Jetzt grünt es im Klassenzimmer



Insgesamt 150 Pflanzen mussten in die Erde im Innenhof der Gesamtschule Mechernich. Hier war Teamwork rund um Lehrerin Kathrin Simon (M.) gefragt. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress



Eine schlagkräftige Truppe: Mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern war die Pflanzaktion im Innenhof der Gesamtschule schnell erledigt. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress



Eine gute Vorarbeit ist wichtig: Gemeinsam mit einer Mutter bereiten Gabriel Josephs und Paul Jenniches den Boden vor, damit anschließend gepflanzt werden kann. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

Pflanzaktion bildet vorläufigen Abschluss der Innenhof-Umgestaltung in der Gesamtschule Mechernich - Förderverein ist stolz auf sein bislang größtes Projekt - Zahlreiche Unterstützer waren beteiligt

Mechernich - Viele Hände, schnelles Ende. Dieses Sprichwort bewahrheitete sich auch bei der jüngsten Pflanzaktion im Innenhof der Gesamtschule Mechernich. 17 Aktive, darunter vier Schüler, drei Lehrer, drei Bauhof-Mitarbeiter und sieben Mütter, sorgten dafür, dass die von Lehrerin Barbara Gerhards erdachte Bepflanzung viel schneller in der Erde war, als gedacht. Den weiteren Prozess auf dem Weg zum grünen Klassenzimmer erledigt jetzt die Natur - und gegebenenfalls die Gieß-kanne.

„Als Förderverein sind wir sehr stolz darauf, dass unser bislang größtes Projekt Realität geworden ist“, berichtet Kassiererin Birgit Born-Bentfeld im Gespräch mit

dem Mechernicher Bürgerbrief. Bis die Idee der ehemaligen Schulleiterin Dagmar Wertenbruch umgesetzt werden konnte, brauchte es jedoch seine Zeit. Die Finanzierung musste geklärt, Unterstützer gefunden und Pläne gezeichnet werden.

Den letztgenannten Part hatte der städtische Grünflächen-Ingenieur Christof Marx übernommen. Er fertigte die Skizzen für das grüne Klassenzimmer an. Die Stadt beteiligte sich zudem mit der Hälfte der rund 50.000 Euro Projektkosten. Den Rest steuerte der Förderverein um die Vorsitzende Susanne Wittelsbürger bei - eine beachtliche Leistung.

Große Gerätschaften im Einsatz
Richtig losgehen konnte es dann im Februar. Bei einem ersten Arbeitseinsatz von Schülern und Eltern wurde die bestehende Bepflanzung entfernt. Dann schlug die Stunde großer Gerätschaften. Mit einem Kran

wurden Bagger und Baumaterialien in den Innenhof gehievt. „Die Firma Glasmacher hat uns dabei großzügig unterstützt“, bedankt sich Birgit Born-Bentfeld im Namen des Fördervereins. So entstand ein zweistufiges Halbrund aus Natursteinen, auf dem künftig die Schüler Platz nehmen

können, um dem Unterricht im grünen Klassenzimmer zu folgen. Auch die künftige Beet-Topographie wurde herausgearbeitet. Nun stand die Bepflanzung an. Mit Lehrerin Barbara Gerhards war dafür schnell eine Expertin gefunden. „Es war eine Freude zu sehen, wie sie bei der Baumschule



Großes Gerät im Einsatz: Mit einem Kran wurde ein Mini-Bagger in den Innenhof gehievt, der für die Gestaltung des grünen Klassenzimmers gebraucht wurde. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress



Mit Hilfe des Baggers ordneten die Mitarbeiter der Firma Glasmacher die Natursteine im Halbrund an und modellierten das Gelände.
Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

Schmitz in Ülpenich mit dem Chef gefachsimpelt und die richtigen Pflanzen ausgewählt hat", erzählt Birgit Born-Bentfeld. Insgesamt 150 Pflanzen holte der Bauhof schließlich ab, die jetzt beim zweiten gemeinsamen Arbeits-einsatz von Schülern, Lehrern und Eltern ihren vorbestimmten Platz im Beet gefunden haben.

Mit dabei waren neben Barbara Gerhards die Lehrerinnen Martina Carbach und Kathrin Simon. Die Mütter Manuela Buschauer, Claudia Koot, Agnes Smyla, Barbara Stark, Susanne Wittelsbürger und Stefanie Kesseler packten ebenfalls mit an. Marika Broszat versorgte die Helferinnen und Helfer mit Muffins



Nach vollendeter Pflanzaktion lässt sich schon erahnen wie ansprechend das grüne Klassenzimmer wird. Alle Beteiligten freuen sich schon darauf, das Gelände im kommenden Jahr zu nutzen. Foto: privat/pp/Agentur ProfiPress

und Getränken. Als Schüler vertreten waren Siri Nendza, Emma Hecker (beide Jg. 11) sowie Gabriel Josephs und Paul Jenniches (7c und Schul-Garten AG). „Als Schule freuen wir uns sehr über die Idee und Umsetzung und vor allem darauf, das grüne Klassenzimmer im nächsten

Frühjahr dann auch nutzen zu können“, schreibt Kathrin Simon, didaktische Leiterin der Gesamtschule Mechernich, die ebenfalls bei der Pflanzaktion mitwirkte: „Wenn die Bepflanzung angegangen ist, wird es sicherlich eine wunderbare kleine Oase inmitten unserer Schule sein.“
pp/Agentur ProfiPress

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

8. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses des Rates der Stadt Mechernich am 21. November 2023

Am Dienstag, dem 21. November 2023, findet die **8. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses** des Rates der Stadt Mechernich statt.

Ort der Sitzung:

Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstr. 1, 53894 Mechernich

Beginn der Sitzung:

17:00 Uhr

Die Sitzung ist **nichtöffentliche**.

Tagesordnung:

1.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 7. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 20.06.2023 - nichtöffentlicher Teil -

2.

Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Mechernich für das Haushaltsjahr 2022;

hier: Empfehlende Beschlussfassung

3.

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses;

hier: Empfehlende Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 GO NRW

4.

Regelmäßiger Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bei der Prüfung der Jahresabschlüsse;

hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 19.07.2023

5.

Mitteilungen und Anfragen

gez. Dr. Manfred Rechs
(Ausschussvorsitzender)

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

6. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Mechernich am 21. November 2023

Am Dienstag, dem 21. November 2023, findet - im Anschluss an die um 17 Uhr stattfindende nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses - die 6. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Mechernich im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 18:00 Uhr

1.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 5. Sitzung am 23.05.2023

- öffentlicher Teil -

2.

Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebs „Stadtwerke Mechernich“;

hier: Beratung und Feststellung

3.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Mechernich und Erlass der 17. Änderungssatzung -;

1. Neukalkulation des Aufwandsatzes für Kanalgrundstücksanschlüsse

der Stadtwerke Mechernich

Fortsetzung auf S. 4

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2. Gebührenbedarfsberechnung „Abwasserbeseitigung“ Stadtwerke Mechernich
4. Gebührenbedarfsberechnung „Wasserversorgung“ Stadtwerke Mechernich
5. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Hauskläranlagen und Abwassergruben der Stadt Mechernich - Beratung und Erlass der 23. Änderungssatzung
6. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Mechernich für das Jahr 2024 - Beratung und Festsetzung des Wirtschaftsplans
7. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
8. Mitteilungen und Anfragen
b) nichtöffentliche Sitzung
Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil
1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 5. Sitzung am 23.05.2023
- nichtöffentlicher Teil -
2. Jahresvertrag Kanal-Reinigung und Kanal-TV Untersuchung; hier: Auftragsvergabe
3. Kanalsanierung in der Ortslage Kommern-Süd; hier: Auftragsvergabe
4. Ausbau der Zufahrtsstraße zum neuen Feuerwehrgerätehaus Kommern; - Auftragsvergabe; hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. §60 Abs. 3 GO NRW
5. Mitteilungen und Anfragen
- Mechernich, den 07.11.2023
gez. Björn Wassong
Ausschussvorsitzender
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

13. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich am 28. November 2023

Am Dienstag, dem 28. November 2023, findet im Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich, die 13. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

- 1.** Verpflichtung weiterer sachkundigen Bürger/innen und ihrer Stellvertreter/innen
2. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 12.09.2023 - öffentlicher Teil -.
3. Vorstellung des Sportflächenbedarfskonzepts für die Stadt Mechernich; hier: Kategorie Turn- und Sporthallen
4. Vorstellung des Integrationsbeauftragten und seiner Arbeit für die Stadt Mechernich
5. Sachstand der aktuellen Flüchtlingssituation
6. Antrag zur Bereitstellung der finanziellen Mittel und Durchführung der dringend notwendigen Renovierungs- und Baumaßnahmen für die Katholische Grundschule Mechernich und die Katholische Grundschule Kommern; hier: Antrag der SPD/DIE LINKE-Fraktion vom 06.11.2023
- Kommern; hier: Antrag der SPD/DIE LINKE-Fraktion vom 06.11.2023
7. Aktuelle Zahlen der Schulentwicklungsplanung in Mechernich
8. Sachstand Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung in den Grundschulen; hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 28.03.2023
9. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
10. Mitteilungen und Anfragen
b) nichtöffentliche Sitzung
Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil
1. Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales vom 12.09.2023 - nichtöffentlicher Teil -.
2. Mitteilungen und Anfragen
Mechernich, den 09.11.2023
gez. Dr. Peter Schweikert-Wehner
Ausschussvorsitzender
Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Hinweis zu Übermittlungssperren

Seit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes (BMG) am 01.11.2015 dürfen die Meldebehörden auf Verlangen von bestimmten Institutionen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen erteilen.

Sollten Sie in der Vergangenheit bereits Übermittlungssperren gesetzt haben, müssen Sie diese NICHT erneut eintragen lassen!

Mit Übermittlungssperren können Sie das Übermitteln Ihrer Meldedaten an diese Institutionen ausschließen. Füllen Sie hierzu das nachfolgende Formular aus, kreuzen die für Sie in Frage kommenden Übermittlungssperren an und senden es unterschrieben an den Bürgerservice der Stadt Mechernich.

Bereits eingetragene Übermittlungssperren können Sie mit gleichem Formular auch wieder löschen lassen.

Informationen zu den einzelnen Übermittlungssperren finden Sie in den nachfolgenden Erläuterungen.

Mechernich, den 07.11.2023

gez. Anke Eckstein

Teamleiterin Bürgerservice

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.



Stadt Mechernich
Bürgerservice
Bergstr. 1
53894 Mechernich

**Antrag auf Einrichtung oder Widerruf einer Übermittlungssperre im
Melderegister der Stadt Mechernich nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)**

Antragsteller/in:

Familienname:
Vorname(n):
Geburtsname:
Geburtsdatum:
Anschrift:

Damit eine Übermittlungssperre im Melderegister eingetragen wird, lege ich wie folgt Widerspruch ein:

Damit eine Übermittlungssperre im Melderegister gelöscht wird, widerrufe ich die folgenden Widersprüche:

1 <input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 58 c Abs. 1 Soldatengesetz i.V.m. § 36 Abs. 2 Satz 1 Bundesmeldegesetz), gilt nur bis zum 18. Lebensjahr
2 <input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Datenübermittlung an öffentlicht-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 1 bis 3 Bundesmeldegesetz)
3 <input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten. Hierzu gehören auch Abstimmungen im Zusammenhang mit Volksbegehren, Volksentscheiden sowie Bürgerentscheiden (§ 50 Abs. 1 und 5 Bundesmeldegesetz)
4 <input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 und 5 Bundesmeldegesetz)
5 <input type="checkbox"/> Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage zur Herstellung von Adressenverzeichnissen in Buchform (§ 50 Abs. 3 und 5 Bundesmeldegesetz)

Datum und Unterschrift

Hinweis: Erläuterungen siehe Rückseite!

Erläuterungen zu den einzelnen Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG):

- Widerspruch gegen die **Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (Nr. 1):**
Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr über den freiwilligen Wehrdienst informieren kann, übermitteln die Meldebehörden jedes Jahr jeweils zum 31. März den Familiennamen, Vornamen und die aktuelle Adresse von **Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr 18 Jahre alt werden**. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
- Widerspruch gegen die **Übermittlung von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (Nr. 2):**
Zu den Aufgaben der Meldebehörden gehört es, an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften die Daten ihrer Mitglieder zu übermitteln.
Von Familienangehörigen eines Kirchenmitglieds, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, übermittelt die Meldebehörde einige Grunddaten. Als betroffenes Familienmitglied (in diesem Fall der Ehepartner, ein minderjähriges Kind oder die Eltern von minderjährigen Kindern) können Sie die Einrichtung einer Übermittlungssperre beantragen.
Soweit die Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden, gilt dieses Widerspruchsrecht nicht.
- Widerspruch gegen die **Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen (Nr. 3):**
Im Zeitraum von sechs Monaten vor Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene dürfen einfache Melderegisterauskünfte über Wahlberechtigte im Rahmen von so genannten Gruppenauskünften übermittelt werden. Die Auskunft enthält Familiennname, Vornamen, Doktorgrad und die aktuelle Adresse. Diese Auskunft darf nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen haben.
- Widerspruch gegen die **Übermittlung von Daten über Alters- und Ehejubiläen (Nr. 4):**
Wenn Sie ein Alters- oder Ehejubiläum haben, darf die Meldebehörde Auskünfte an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk erteilen. Die Auskünfte sind beschränkt auf Familienname, Vornamen, Doktorgrad, aktuelle Adresse sowie Datum und Art des Jubiläums.
Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.
- Widerspruch gegen die **Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Nr. 5):**
Das Meldegesetz erlaubt eine Auskunft an Adressbuchverlage über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und aktuelle Adresse von Einwohnern, die mindestens 18 Jahre alt sind. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Dieser Auskunft können Sie widersprechen.

„Über den Tellerrand hinausblicken“

Was Macht eigentlich ...

„Was macht eigentlich Kati Jakob?“ - Dieses Mal stellt die Fachbereichsleiterin für „Bildung, Soziales und Tourismus“ bei der Mechernicher Stadtverwaltung ihren Alltag dem Mechernicher Bürgerbrief vor

Mechernich - „Hier wird es garantiert nicht langweilig!“ In Kati Jakobs Büro im Erdgeschoss des Rathauses stehen Schränke an Schränken, vollgepackt mit diversen Akten. So divers wie ihr Aufgabenbereich und der ihres Teams. „Eigentlich ist den ganzen Tag was los, daher auch die vielen Dokumente“, so die Fachbereichsleiterin. De Facto sind es sogar mittlerweile so viele, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Öfteren Schriftstücke in Kati Jakobs Büro unterbringen müssen. Die 47-jährige „Fachbereichsleiterin für Bildung, Soziales, Tourismus“ wohnt in Mechernich-Bergheim, zuvor lange Baden-Württemberg und davor in Dresden. Ihre Kernaufgaben und die ihres 13-köpfigen Teams beinhalten verschiedene Themen wie Asyl, Rente, Wohngeld, Schulamt, Kindergarten, Rentenanträge und persönliche Beratung oder das „Sportflächenbedarfskonzept“. Letzteres findet die sportbegeisterte Fachbe-

reichsleiterin übrigens besonders spannend.

Denn in ihrer Freizeit ist sie selbst sehr gerne aktiv: „Wenn Zeit übrigbleibt, begleite ich meine Tochter gerne zu Karnevalsvoranstaltungen. Ab und zu schnappen wir uns auch mal ein Zelt und machen Urlaub mitten in der Natur.“ Außerdem liebt sie Radfahren und „Bouldern“ - neben Volleyball und ambitionierter Fotographie.

„Alle mitnehmen“

In Sachen Asyl kümmert sich ihr Fachbereich um Themen wie verfügbare Unterbringungsplätze. Dabei liegt ihr besonders die Integration der Menschen am Herzen, genauso beherzt kümmert sie sich aber auch um Sorgen der hiesigen Anwohnerinnen und Anwohner. „Ich möchte gerne alle mitnehmen, da ist eine gute und fundierte Mischung wichtig“, so Jakob.

Doch ihr Aufgabenbereich reicht noch viel weiter. In den vier städtischen Grund- und zwei weiterführenden Schulen kümmert sie sich beispielsweise um genügend Klassenplätze und Schulammeldungen. Selbiges gilt für Kindergärten.

In Sachen Tourismus tauscht sich ihr Team beispielsweise mit Veranstaltern wie der Burg Satzvey,



Kati Jakob (47) ist Fachbereichsleiterin für „Bildung, Soziales und Tourismus“ bei der Mechernicher Stadtverwaltung. Der Agentur ProfiPress gab sie nun Einblick in ihren bunt gemischten Aufgabenbereich „auf dem Amt“. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

dem Bergbaumuseum Mechernich oder mit Vereinen aus. Diese melden größere Veranstaltungen bei ihrem Team an. Auch mit der „Nordeifel Tourismus GmbH“ (NeT) steht ihr Fachbereich in engem Kontakt, da dem „Tourismus gerade in der Eifel in den vergangenen Jahren deutlich mehr Aufmerksamkeit zuteilwird.“

Austausch auf vielen Ebenen

Eines ist aber immer gleich: Sie spricht sich gerne mit anderen Abteilungen, Fachbereichen, aber auch beispielsweise Schulleiterinnen und Schulleitern oder Einrichtungen wie die „Kleine Offene Tür“ (K.O.T.) ab. Ganz nach der Devise: „An einem Tisch trifft man schneller Entscheidungen.“ Das Wichtigste: „Man muss über den eigenen Tellerrand hinausblicken, um neue Einblicke zu bekommen. Das macht alles deutlich einfacher und effektiver!“ Auch interkommunal tauscht sie sich aus. „Wir alle haben schließlich fast die gleichen Herausforderungen zu bewältigen“, betonte die Fachbereichsleiterin. Seit September vergangenen Jahres ist Kati Jakob bei der Stadtverwaltung angestellt, zuvor war sie „Beauftragte für Integration und Antidiskriminierung“ bei der Stadtverwaltung Euskirchen und davor „Bildungs-Monitorin und -Koordinatorin“ bei der Kreisverwaltung. Um in Mechernich auf den komplexen Wissensstand ihres Vorgängers Holger Schmitz zu kommen, der immerhin über 40 Jahre in seiner Position wirkte, sei eine ihrer Devisen, stets offen für Neues zu sein. Und das bisher mit Erfolg: „Unsere Zusammenarbeit hier funktioniert total gut, jeder ist mit eingebunden und wichtige Entscheidungen treffen wir gerne gemeinsam. Kurzum, ein sehr angenehmes Arbeiten!“

pp/Agentur ProfiPress

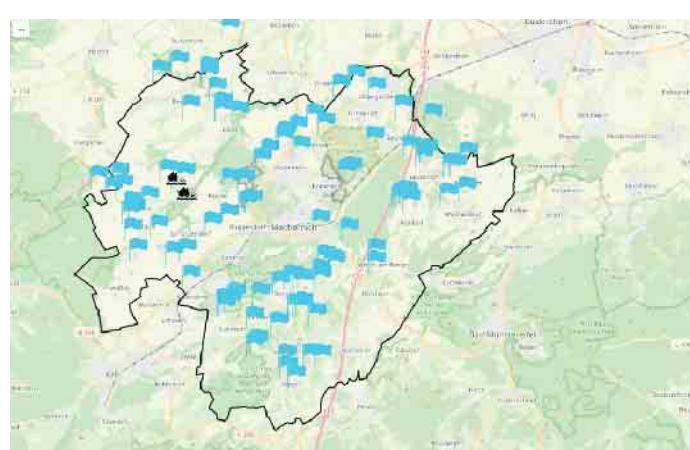
Mechernich startet „Hochwasserportal“

Von Anfang November bis Mitte Dezember: Beobachtungen und Anregungen von Menschen aus flutbetroffenen Gebieten benötigt - Ziel: „Effektive und praxisnahe Hochwasserschutzlösungen gewährleisten“

Mechernich - Die Mechernicher Stadtverwaltung hat ein neues Portal für Bürgerinnen und Bürger aus von der Flutkatastrophe 2021 betroffenen Gebieten eingerichtet. Hier könnten sie von Freitag, 3. November, bis Freitag, 15. Dezember, Beobachtungen von Hochwasserereignissen und Anregungen für das zu entwickelnde

kommunale Hochwasserschutzkonzept mitteilen.

„Gleich nach der Flut im Jahr 2021 haben wir damit angefangen, verschiedenste Informationen zusammenzutragen, um uns schnell ein besseres Bild der Lage machen zu können. Das Portal bietet nun die Möglichkeit für die Verwaltung und das Ingenieurbüro, zusätzliche Informationen und Hinweise zu erlangen. Der weitaus größte Teil müsste uns aber bereits bekannt sein“, betont dazu Fachbereichsleiter Mario Dittmann gegenüber dem Fortsetzung auf S. 8



Von Freitag, 3. November, bis Freitag, 15. Dezember, können von der Flutkatastrophe betroffene Bürgerinnen und Bürger ihre Beobachtungen von Hochwasserereignissen und Anregungen für das noch zu entwickelnde Hochwasserschutzkonzept auf dem neuen „Hochwasserportal“ der Stadt Mechernich mitteilen.
Screenshot: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Mechernicher Bürgerbrief. „In Kooperation mit der Bochumer „Okeanos Smart Data Solutions GmbH“, die uns auf technischer und fachlicher Ebene bei der Umsetzung der Maßnahmen unterstützt, wurde dazu eine interaktive Webkarte erstellt, die die Orientierung erleichtern soll“, erklärt dazu Andreas König von der Stadtverwaltung.

Die „Austauschplattform“ solle dazu beitragen, ein „detailliertes Bild von den realen Auswirkungen und Bedürfnissen der Betroffenen“ zu erhalten. „Die persönlichen Berichte, Bilder und Anregungen werden dabei als wichtige Informationsquelle für

die Weiterentwicklung der Hochwasserschutzkonzepte betrachtet“, so König.

Einbindung von zentraler Bedeutung

Ziel sei es, fundierte Schutzmaßnahmen zu entwickeln - „sowohl technisch als auch in Bezug auf die Anforderungen der Menschen im Einzugsgebiet der Stadt.“ Die Einbindung dieser Gemeinschaft in die Planungs- und Umsetzungsphase sei von zentraler Bedeutung, um „effektive und praxisnahe Hochwasserschutzlösungen gewährleisten“ zu können. Das „Hochwasserportal“ kann man unter

<https://mechernich.hochwasserschutz.eu> oder über den QR-Code anbei erreichen. Die Ergebnisse würden laut König auch in die „interkommunale Hochwasserschutzkooperation Erft“ www.hws-kooperation.erftverband.de) einfließen.

Für die Bürgerinnen und Bürger, die nicht über einen Internetzugang verfügen, biete die Stadt persönliche Gespräche im Mechernicher Rathaus an. König bittet hierfür um telefonische Terminabsprache unter (0 24 43) 49 41 10.



Dieser QR-Code führt direkt zum neuen Portal. Grafik: Stadt Mechernich/pp/Agentur ProfiPress

„Gerne können Sie Ihre Feststellungen und Vorschläge auch schriftlich an das Rathaus senden“, so König.

pp/Agentur ProfiPress

Flüchtlings-Lage ist angespannt



Das ehemalige Casino ist eine von sechs größeren Unterkünften für Geflüchtete im Mechernicher Stadtgebiet. Im hinteren Bereich entsteht aktuell noch eine Container-Einheit für 50 Personen.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernicher Verwaltung unternimmt zahlreiche Anstrengungen, um Unterbringungen in Turnhallen und Dorfgemeinschaftshäusern zu vermeiden - Neue Container am Casino - Häuser in der Berg- und Bahnstraße werden genutzt

Mechernich - Der jüngste Flüchtlingsgipfel in Berlin ist weit weg. Die alltäglichen Herausforderungen bei der Unterbringung geflüchteter Menschen sind allerdings ganz nah - und die Lage ist mitunter angespannt. „Im Schnitt werden uns alle zwei Wochen rund 25 Personen zugewiesen“, berichtet Kati Jakob. Die Fachbereichsleiterin ist für die Unterbringung der Flüchtlinge zuständig, doch am Ende ist es eine Teamleistung der Mechernicher Verwaltung.

„Ich laufe regelmäßig zu den Kollegen des Gebäudemanagements, um gemeinsam zu

überlegen, wo wir noch Menschen unterbringen können“, berichtet Kati Jakob. Durch diese Zusammenarbeit konnten jüngst vier Wohnhäuser in der Berg- und in der Bahnstraße umgenutzt werden. Rund 45 Menschen - vorrangig Familien - können dort untergebracht werden.

Weitere 50 Plätze entstehen in neuen Containern auf dem Gelände des Mechernicher Casinos, wo mit Alexander Neubauer auch der Integrationsbeauftragte der Stadt als Ansprechpartner (0173 5260605 und a.neubauer@caritas-eifel.de) zugegen ist. „Noch wenige Restarbeiten müssen dort erledigt werden, dann können wir die Räume hoffentlich im kommenden Monat belegen“, sagt Kati Jakob. Das ist auch nötig, weil die Reserven sonst knapp werden.

Berichteten über den aktuellen Stand bei der Flüchtlingsunterbringung im Stadtgebiet: Mechernichs Dezernent Ralf Claßen und Fachbereichsleiterin Kati Jakob.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Aktuell rund 400 Geflüchtete

„Wir wollen vermeiden, dass Turnhallen und Dorfgemeinschaftshäuser belegt werden müssen“, sagt Dezernent Ralf Claßen: „Ich bin sehr dankbar, dass das Team von Kati Jakob und die Gebäudewirtschaft hier sämtliche Anstrengungen unternehmen, um das zu verhindern.“ Insgesamt kann die Verwaltung auf sechs größere Unterkünfte zurückgreifen, dazu gehören das Casino oder die Container-Standorte in der Peterheide und am Bonhoeffer-Haus.

„Wir bringen aktuell rund 400 Geflüchtete in Mechernich unter“, sagt Fachbereichsleiterin Kati Jakob. Neben Menschen aus der Ukraine, deren Zahlen allerdings rückläufig seien, gehörten Geflüchtete aus Ländern wie Syrien, Afghanistan oder der

Türkei sowie vom afrikanischen Kontinent zu den Hauptpersonengruppen.

Mit Blick auf den Flüchtlingsgipfel in Berlin ist man in Mechernich derweil noch skeptisch. „Wir hoffen, dass die Flüchtlingszahlen dadurch etwas zurückgehen, damit wir nicht an unsere Grenzen kommen“, sagt Ralf Claßen. Weil er zudem Kämmerer ist, hat er auch die Zahl 7.500 Euro mit Interesse gelesen. Diesen Betrag möchte der Bund künftig als Pro-Kopf-Pauschale für Geflüchtete zahlen. „Wir wissen leider noch nicht, wieviel davon bei uns ankommt. Sicher ist, dass die 7.500 Euro als Einmalzahlung bei weitem nicht ausreichen werden. Ich kann nur an die Verantwortlichen appellieren, die Kommunen nicht alleine zu lassen“, so Ralf Claßen.

pp/Agentur ProfiPress

Georgswiese wird Neubaugebiet



Auf der Festwiese hinter dem neuen Friedhof Richtung Scheven feiern Reiter und Fußpilger immer den Abschluss des traditionellen Sankt-Georgs-Rittes am 1. Mai. Die Stadt will das Gelände in zwei Etappen mit 21 Einfamilienhaus-Grundstücken überplanen. Allerdings soll der zweite Bauabschnitt erst in Angriff genommen werden, wenn für die Festwiese eine Alternative gefunden worden ist. Archivfoto: pp/Agentur ProfiPress

Wie die Tageszeitungen berichten, will die Stadtverwaltung in zwei Bauabschnitten Grundstücke für Bebauung mit Einfamilienhäusern erschließen - Erster Beigeordneter Hambach und Ortsbürgermeister Ohlerth haben aus dem Dorf stammende junge Familien als Nutzer im Auge

Mechernich-Kallmuth - „Am westlichen Ortsrand von Kallmuth haben die Vorbereitungen zum Bau eines Regenrückhaltebeckens begonnen. Die Georgswiese im Mechernicher Stadtteil Kallmuth soll zum Neubaugebiet werden. In zwei Bauabschnitten will die Stadt Grundstücke für eine Bebauung mit Einfamilienhäusern erschließen“: So beginnt der Autor Thorsten Wirtz in den Lokalteilen von „Kölnischer Rundschau“ und „Kölner Stadt-Anzeiger“ seinen Bericht über ein weiteres Bauvorhaben der Stadtverwaltung Mechernich. Insgesamt sollen 21 Bauplätze entstehen. Das Gelände am Ortsrand in Richtung Scheven, das direkt an den neuen Kallmuther Friedhof angrenzt, diente bislang als Festwiese nach dem althergebrachten Sankt-Georgsritt, einer Reiter- und Fußprozession im Quellgebiet Georgspütz zwischen Kallmuth und Weyer, Vollem und Urfey. Das Neubaugebiet nennt sich „Hinter Burg Haag“ und soll in zwei Bauabschnitten realisiert werden.

Keine Gefahr für Georgsritt

„Der untere, südlich gelegene Bereich zur Straße Georgswiese

hier wird als zweiter Bauabschnitt erst dann in Anspruch genommen, wenn es für den Georgsritt eine alternative Aufstellfläche für Pferde und Reiter gibt“, teilt die Stadtverwaltung Mechernich mit: Dadurch solle gewährleistet werden, dass „diese wichtige Veranstaltung durch das Baugebiet in seinem Fortbestand nicht beeinträchtigt wird.“ Die Pläne wurden im Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz vorgestellt und stießen bei den Fraktionen auf positives Echo. Auch Ortsbürgermeister Robert Ohlerth hat nichts dagegen: Kallmuth braucht Entwicklungsflächen für junge Familien oder Paare, die aus dem Dorf stammen und dort auch ihre private Zukunft sehen. Das sichere auch die Zukunft des örtlichen Kindergartens.

Wegen der Hanglage des Baugebiets sei es wichtig, das Oberflächenwasser „vernünftig“ abzuführen, betonte Ohlerth. Mit den Neubauten dürfe erst begonnen werden, wenn das in unmittelbarer Nähe geplante Regenrückhaltebecken betriebsbereit sei.

Thorsten Wirtz zitiert in diesem Zusammenhang auch Thomas Hambach, den Ersten Beigeordneten und stellvertretenden Chef der Stadtverwaltung Mechernich: „Es gab die Vermutung, dass auf der Fläche für das Regenrückhaltebecken Relikte aus römischer Zeit gefunden werden könnten,



Erster Beigeordneter Thomas Hambach (r.), der Stellvertreter von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (l.), plant in Kallmuth mehrere Maßnahmen, um die Ortslage Kallmuth künftig besser vor Überschwemmungen zu schützen. Neben einer Regenrückhaltung am Ortsrand mit einem Puffervolumen von rund 5300 Kubikmetern soll die Kanalisation im Dorf streckenweise mit dickeren Rohren ausgebaut werden. Das erhöht den Durchfluss von 190 auf 1000 Liter pro Sekunde. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Kallmuther Freiwillige um Ortsbürgermeister Robert Ohlerth (3.v.l.), Pfarreirat Gerhard Mayr-Reineke (2.v.r.) und Kirchenvorstand Hubert Hufschmied (r.) beim Aufbau von Bewirtungszelten für den Sankt-Georgsritt 2023. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

deshalb wird das Gelände derzeit archäologisch sondiert.“ Danach könne die Erschließung ausgeschrieben werden.

Weil sich am westlichen Dorfrand Kallmuths beiderseits der Kreisstraße 28 in Richtung Scheven zahlreiche Äcker und Wiesen in Hanglage befinden, kam es in der Vergangenheit bei Starkregenereignissen auch in Kallmuth immer wieder zu Überschwemmungen. „Deshalb planen wir mehrere Maßnahmen, um die Ortslage Kallmuth künftig besser zu schützen“, so Hambach weiter.

Regenrückhalt und dicke Kanalrohre

Neben dem Bau der Regenrückhaltung am Ortsrand mit einem

Puffervolumen von rund 5300 Kubikmetern versprechen sich die Planer einen großen Entlastungseffekt durch den Teilneubau der Regenwasserkanalisation in Kallmuth: „Derzeit kann die Kanalisation bei einem Starkregenereignis die Wassermassen nicht schnell genug abtransportieren“, erläuterte der Erste Beigeordnete und stellvertretende Verwaltungschef den in Mechernich erscheinenden Kölner Tageszeitungen: „Weil wir im Zuge der Maßnahme Rohre mit einem größeren Durchmesser verwenden, erhöht sich die Durchflussmenge von 190 auf 1000 Liter pro Sekunde.“

Fortsetzung auf S. 10

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Um die Kosten für interessierte junge Familien und Paare überschaubar zu halten, plant die Stadt kleine Grundstücksgrößen. Auf 1,2 Hektar sollen maximal 21 Bauplätze entstehen. Eigentümer der Fläche ist die Stadt selbst.

Stadtplaner Thomas Schiefer will sich laut Presseangaben mit diesem Baugebiet „einer ökologisch vertretbaren Form der Bebauung nähern“. Man wolle „den Erfordernissen des Klimaschutzes Rechnung tragen

und auch Aspekte der Klimaresilienz berücksichtigen“, orakelt der Berichterstatter. Zudem solle „wieder versucht werden, durch entsprechende Festsetzungen und gegebenenfalls auch Regelungen in Kaufverträgen

eine bessere städtebauliche Gestaltung dieses Neubaugebietes zu erreichen“, zitiert Wirtz den Stadtplaner abschließend.

pp/Agentur ProfiPress

Scharmöör singt auch met



Aus der weiß-blauen wird noch rot-weiße Deko, wenn „Kommere, sing met!“ stattfindet. Die Werbetrommel für die Veranstaltung röhrt: Teamleiterin Politik und Bürgermeisterbüro, Manuela Holtmeier (v.l.), Ortsbürgermeister Rolf Jaeck, die Stiftungsvorstände Maria Jentgen und Ralf Claßen, Wirt Michael Schepers, Harald van Bonn, Stephan Brings, Michael Hartmann und Björn Schäfer.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Die Veranstaltung „Kommere, sing met“ hat Verstärkung bekommen - Mitsing-Kneipen-Abend beginnt am Sonntag, 19. November, um 18 Uhr - Erlös geht an die Mechernich-Stiftung und an die Kölner Wohnungslosenhilfe Oase - Freier Eintritt, aber Hut geht rum

Mechernich-Kommern - Bislang war es lediglich ein Pläsier mit d'r Plaat, jetzt kommt noch Verstärkung dazu. Die Band „Scharmöör“ wird bei „Kommere, sing met“ auch am Start sein. Das kündigt jetzt Organisator Harald van Bonn an, auch bekannt als „De Plaat“. Gemeinsam mit Mitgliedern der Band „Pläsier“ und dem Publikum steht gesanglichen Höchstleistungen also nichts mehr im Wege, wenn es am Sonntag, 19. November, um 18 Uhr im Kommerner „Stollen“ losgeht.

Für Ralf Claßen gibt es bei dieser Veranstaltung eigentlich nur Gewinner. „Die Obdachlosenhilfe Oase, die Mechernich-Stiftung und der „Stollen“, nennt Mechernichs Kämmerer und

Stiftungs-Vorstand alleine drei. Harald van Bonn ergänzt: „Und natürlich das Publikum.“

Dem wird die Plaat 20 neue kölsche Leeder vorstellen. Zudem erhalten die Besucherinnen und Besucher die Texte und können mitsingen - und am Ende stimmen sie über den Kneipen-Hit des Jahres ab. Damit sie zwischendurch auch mal ihre Kehlen anfeuchten können, treten einige Musiker von „Pläsier“ und „Scharmöör“ live auf - ohne Gage versteht sich.

Platz für 100 Gäste

„Wir werden etliche Tische und Stühle ausräumen, damit rund 100 Gäste Platz finden können“, erklärte Stollen-Wirt Michael Schepers. Unterstützt wird das Ganze von Stephan Brings. Dass er bei einer Veranstaltung für den guten Zweck ebenfalls zu Gitarre und Mikrofon greift, ist für den sympathischen Kölsch-Rocker natürlich Ehrensache.

Dass sich die Veranstalter dabei auf eine gewisse Gradwanderung begeben, ist allen bewusst. Denn der 19. November ist

Volkstrauertag. „Daher fangen wir auch erst um 18 Uhr an“, betont Ralf Claßen, der wegen der sehr kurzen Session von einer sehr schwierigen Terminfindung berichtet.

„Uns war einfach wichtig, dass wir diese Veranstaltung durchführen können. Denn als Stiftung merken wir sehr deutlich, dass die Spendenbereitschaft spürbar abnimmt“, so der Mechernicher Kämmerer. Gleichzeitig gebe es viele Menschen, die die Hilfe der Stiftung benötigten. „Diese Hilfe ist uns so wichtig, dass wir den

Termin für absolut vertretbar halten“, sagt Stiftungs-Vorstand Ralf Claßen weiter.

Das findet auch Harald van Bonn, der sich darüber freut, dass ein Herzensprojekt von ihm ebenfalls unterstützt wird. „Denn die Wohnungslosenhilfe „Oase“ in Köln leistet einfach großartige Arbeit“, berichtet Harald van Bonn, der darauf hofft, dass der rote Zylinder, der am Abend rumgeht, von den Gästen gut gefüllt wird. Schließlich ist der Eintritt zur Premiere von „Kommere, sing met!“ frei.

pp/Agentur ProfiPress

Kommere, sing met!

Die andere EinsingMixTour

19.11.23 – Beginn 18 h

Stollen, Kölner Str. 58, Mechernich-Kommern
Einsingen in den Karneval mit neuen kölschen Liedern
plus Live-Musik von



SCHARMÖÖR



Der Eintritt ist frei – aber der Hut geht rund für die Mechernich-Stiftung und für die OASE (Wohnungslosenhilfe, www.oase-koeln.de)

Loss mer singe

www.lossmersinge.de

Zuwachs auf dem Plakat: Neben Musikern der Band „Pläsier“ wird auch „Scharmöör“ bei „Kommere, sing met“ am Sonntag, 19. November, ab 18 Uhr im Kommerner „Stollen“ mit von der Partie sein.

Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

Kostenlose Altreifen-Entsorgung

Aktionswoche am „Abfallwirtschaftszentrum Mechernich“ von Montag, 27. November, bis Freitag, 1. Dezember für Privatpersonen und landwirtschaftliche Betriebe aus dem Kreis Euskirchen

Mechernich/Kreis Euskirchen - „Viele Altreifen lagern ungenutzt auf den unterschiedlichsten Grundstücken im Kreis Euskirchen. Um den Eintrag von Kunststoff in die Landschaft zu verhindern und die Entsorgung zu erleichtern, bietet der Kreis eine einmalige Entsorgungsaktion an“, so Karen Beuke, Abfallberaterin bei der Kreisverwaltung.

So kann man von Montag, 27. November, bis einschließlich Freitag, 1. Dezember, Altreifen - mit und ohne Felgen - kostenlos unter bestimmten Bedingungen am „Abfallwirtschaftszentrum Mechernich“ (AWZ, Strempter Heide 1, 53894 Mechernich) entsorgen.

Die Kriterien

Die Aktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen und landwirtschaftliche Betriebe mit (Wohn-)Sitz im Kreis Euskirchen. Beuke: „Die Reifen müssen besenrein und frei von anhaftenden Verschmutzungen sein!“ Gleches gelte für Ladeflächen von Kippfahrzeugen. Privatpersonen dürfen außerdem maximal zwölf Altreifen pro Haushalt entsorgen. Zur Kontrolle solle man seinen Personalausweis bei der Anlieferung bereithalten. Für landwirtschaftliche Betriebe gelten andere Kriterien. Die Anlieferung muss man bis Freitag, 24. November, per Mail unter abfallberatung@kreis-euskirchen.de anmelden. Darin gibt man Namen des Betriebes, Landwirtschaftliche Unternehmernummer, Straße, Ort, und die voraussichtliche Menge von anzulie-



Von 27. November bis 1. Dezember kann man im Rahmen einer Aktionswoche kostenlos Altreifen im AWZ Mechernich entsorgen. Es gelten jedoch Kriterien.

Symbolbild: Karen Beuke/Kreis Euskirchen/pp/Agentur ProfiPress

fernden Altreifen an. „Es gelten keine weiteren Anmeldewege! Die Angaben sind zwingend zu erteilen“, erklärt Abfallberaterin Karen Beuke.

pp/Agentur ProfiPress

Wie gut ist der Plan gegen Lärm?

Eisenbahn-Bundesamt startet am 20. November die zweite Phase der Bürgerbeteiligung - Aktionsplan soll dazu beitragen, dass es entlang der Schienen leiser wird - Bürger können den Entwurf online bewerten

Mechernich - Es soll leiser werden entlang der Schienen. Das jedenfalls ist das langfristige Ziel des Lärmaktionsplans, für den das Eisenbahn-Bundesamt nun in die zweite Phase der Bürgerbeteiligung einsteigt. Ab dem 20. November können Bürgerinnen und Bürger den ausgearbeiteten Entwurf bewerten. Das dürfte auch für viele Mechernicher interessant sein - schließlich leben viele Menschen im Stadtgebiet mit der Schiene in direkter Nachbarschaft. Die erste Phase der Bürgerbeteiligung hatte bereits im Frühjahr stattgefunden. Nachdem das Eisenbahn-Bundesamt Lärmkarten berechnet hatte, konnten Bürgerinnen und Bürger

im März und April Auskünfte zu ihrer individuellen Lärm situation geben und sich zu den Auswirkungen von Lärm sowie zu Lärmschutzmaßnahmen äußern. Laut Eisenbahn-Bundesamt wurden in dieser Zeit insgesamt rund 11.000 gültige Beteiligungen eingereicht. Die Verantwortlichen werten die Beiträge derzeit aus und werden die Auswertung mit der Veröffentlichung eines Lärmaktionsplan-Entwurfes abschließen. Dieser Entwurf wird zum Start der zweiten Beteiligungsphase am 20. November veröffentlicht. Bis zum 2. Januar 2024 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, dem Eisenbahn-Bundesamt eine Rückmeldung zu dem Entwurf des Lärmaktionsplanes sowie zu dem Beteiligungsverfahren zu geben. Hierzu wird erneut eine Beteiligungsmöglichkeit auf www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.



Damit es entlang der Schienen leiser wird, erarbeitet das Eisenbahn-Bundesamt aktuell einen Lärmaktionsplan. Den Entwurf können Interessierte ab dem 20. November über die Plattform www.laermaktionsplanung-schiene.de einsehen und bewerten.

Archivfoto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Dort finden interessierte Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt zusätzliche Informationen über die Teilnahme am Verfahren und zum weiteren Ablauf. Zudem

können sich Interessierte auch zu einem Newsletter anmelden, um keine Termine und keine Infos mehr zu verpassen.

pp/Agentur ProfiPress

Professor Schumacher (79) ist tot

Antweiler „Jong“ brachte es vom Volksschullehrer in Marmagen zum anerkannten Wissenschaftler, Geobotaniker an der Uni Bonn, Erfinder des Vertragsnaturschutzes, Berater der NRW-Landesregierung, Unterstützer zahlreicher Naturschutz- und Kulturprojekte in Eifel und Börde Mechernich-Antweiler - Niemand hat den Menschen in der Nordeifel und im Rheinland so sehr das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Erhalts von seltener Flora und Fauna geschärfte wie der Geobotaniker Professor Dr. Wolfgang Schumacher aus Antweiler. Am Sonntagabend, 29. Oktober, starb der menschen- und naturfreundliche Pragmatiker im Mechernicher Hospiz „Stella Maris“ des Ordo Communonis in Christo nach schwerer Krankheit. Er hinterlässt Ehefrau Rita, mit der seit 1968 verheiratet war, seine Söhne Bernd und Dirk, deren Ehefrauen und die drei Enkel-töchter Franziska, Johanna und Christina. Wolfgang Schumachers sterbliche Überreste wurden am 7. November, nach Exequien in der Antweiler Pfarrkirche St. Johannes Baptist auf dem dortigen Friedhof beigesetzt.

Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, der bei Schumacher promoviert hatte und seinem Doktorvater und seiner Frau bis heute eng verbunden blieb, kondolierte der Familie im Namen von Stadtrat, Verwaltung und Bürgerschaft. Der erste Bürger besuchte Professor Schumacher in den letzten Wochen mehrfach im Hospiz.

Schumacher galt nicht nur als kompetent, sondern auch als besonders bürger- und bauernnah. So fielen seine Jahrzehntelangen Aufklärungsbemühungen auf fruchtbaren Boden und die Landwirte wurden seine Verbündeten im Vertragsnaturschutz, der den Erhalt von weiten kultivierten Flächen in der nordrhein-westfälischen Eifel ermöglichte, die sonst verbuscht und bewaldet worden wären.

Rückgang der Arten gestoppt

Dank Wolfgang Schumacher wissen die meisten Menschen heute, dass Narzissen und Orchideen nicht nur im Gartenfachmarkt zu haben sind, sondern an ihren ursprünglichen Formen an vielen Orten in der Eifel. Dank ihm hatte die Eifelregion in den Kreisen Euskirchen, Düren und Aachen als einzige das 2010-Ziel der Europäischen Union nicht nur erreicht, sondern sogar noch übertroffen, den Rückgang der Artenvielfalt zu stoppen.

In dem 1944 in Antweiler geborenen Naturexperten fanden zwei Talente zusammen, die man normalerweise nur einzeln antrifft: Die Freude an der wissenschaftlichen Arbeit und die Fähigkeit, deren Ergebnisse auch verständlich vermitteln zu können. „Der Schumacher kann mit den Bauern reden. Er überzeugt uns sogar von den Dingen, von denen wir gar nicht überzeugt werden wollen“, sagte einmal Friedhelm Decker, der frühere Präsident des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes, über den 1944 in Antweiler geborenen Naturschützer. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress



„Der Schumacher kann mit den Bauern reden. Er überzeugt uns sogar von den Dingen, von denen wir gar nicht überzeugt werden wollen“, sagte einmal Friedhelm Decker, der frühere Präsident des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes, über den 1944 in Antweiler geborenen Naturschützer. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

betreiben, dann ist man auf dem Holzweg“, erzählte Professor Schumacher im Interview. Sein Interesse für die Natur hat der Antweiler in der Kindheit durch seine Lehrer vermittelt bekommen. Dies ist wohl auch ein Grund dafür, dass er selbst der Meinung war, dass Schule Spaß machen und die Kinder motivieren muss, selber etwas zu lernen.

„Lehrer zu sein, ist ein ganz besonderer Beruf“, sagte Schumacher aus Anlass seiner Bundesverdienstkreuzverleihung durch den damaligen Landesumweltminister Johannes Remmel im Euskirchener Kreishaus. Nach Abitur und Lehramtsstudium trat Schumacher im Januar 1967 zunächst selbst seinen Dienst als Volksschullehrer in Marmagen an.

Persönliche Briefe ins Hospiz

Diese Zeit bezeichnete als „spannend“ und auch das ist typisch Schumacher: zu zahlreichen seiner ehemaligen Schüler pflegte er noch lange Kontakt. Auch im Alter, im Krankenhaus und zuletzt im Hospiz erreichten Wolfgang und Rita Schumacher zahlreiche Briefe, aus denen die Hochachtung, aber auch die Verbundenheit sprachen. Professor Schumacher pflegte auch in Glaubensfragen einen intensiven Austausch mit befreundeten Theologen.

Parallel entwickelte er in seiner Marmagener Zeit immer mehr

Geschmack am Wissenschaftsbetrieb, so dass er von 1970 bis 1975 Biologie an der Bonner Universität studierte und mit dem ersten Staatsexamen abschloss. 1976 promovierte er mit einer vegetationskundlichen Dissertation zum „Dr. rer. nat.“ und war dann bis 1985 Wissenschaftlicher Assistent und Akademischer Rat im Biologie-Seminar der Pädagogischen Fakultät.

1983 habilitierte sich der Antweilerner, 1985 wurde er zum ordentlichen Professor für Geobotanik und Naturschutz an der landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn berufen. Von 1999 bis 2002 war Wolfgang Schumacher Abteilungsleiter für Landwirtschaft, Gartenbau und Ländlichen Raum im Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW.

Schumachers Einsatz für den Naturschutz in der Eifel fing bereits während seiner Zeit als Volksschullehrer in Marmagen an. „1968/69 machte ich dort mit meinen Schülern die erste Ausstellung zum Thema Natur und Landschaftsschutz im Kreis Schleiden“, erinnerte er sich in einem Gespräch mit der Agentur ProfiPress. Man habe gemeinsam Müll gesammelt und sich gegen das Spritzen der Straßenränder ausgesprochen: „Damals wurden noch allüberall Herbizide ausgebracht“.

Naturschutzwelle ausgelöst

Er ermutigte seine Schüler, sich persönlich für den Naturschutz zu engagieren. Eine regelrechte „Wellenbewegung“ für den Naturschutz setzte dann 1970 ein, als im Kreis Schleiden das „1. Europäische Naturschutzhjahr“ ausgerufen wurde. In Aachen gründete man damals eine von Regierungspräsident Hubert Schmitt-Degenhardt initiierte Interessengemeinschaft Biologischer Umweltschutz.

Dieses Modell übernahm Schumacher für den Kreis Schleiden (später Euskirchen) und stellte eine gleichnamige AG auf die Beine, die Keimzelle des heutigen Kreisverbandes Natur- und Umweltschutz (KNU), dessen Gründungsversammlung 1971 in Marmagen stattfand. Der erste Vorsitzende war Armin Schmidt, Lehrer am Gymnasium Am Turmhof in Mechernich.



Am Rande der Bundesverdienstkreuzverleihung die Eheleute Rita und Wolfgang Schumacher mit ihren Enkeltöchtern Franziska und Johanna, links der damalige Landrat Günter Rosenke, rechts der frühere NRW-Umweltminister Johannes Remmel. Foto: pp/Archiv ProfiPress



Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (r.) verband bis zuletzt ein vertrauensvolles Verhältnis mit seinem Doktorvater Prof. Dr. Wolfgang Schumacher. Hier sind beide an einer Renaturierung am Eulenbergs bei Vollem zu sehen.

Archivfoto: Manfred Lang/pp/
Agentur ProfiPress

1976 wurde Wolfgang Schumacher Vorsitzender des Landschaftsbeirates im Kreis Euskirchen. Diesen Posten hatte er 18 Jahre

lang inne: „Damals befand sich die Untere Landschaftsbehörde des Kreises gerade im Aufbau, und der Beirat genoss eine starke Stellung“.

Unter Schumacher initiierte der Landschaftsbeirat zahlreiche Pilotprojekte, das erfolgreichste war „Landwirte pflegen Biotope“. „Dafür hatten in den besten Jahren eine Million D-Mark zur Verfügung“, erinnert sich der Wissenschaftler und Menschenfreund im Interview.

Der Landschaftsbeirat war auch maßgeblich am Aufbau der Biologischen Station in Nettersheim beteiligt: „Diese Einrichtung kümmerte sich schließlich professionell und dauerhaft um die Projekte wie beispielsweise meinem Lieblingsprojekt, dem Vertragsnaturschutz.“ Am Anfang sei es allerdings nicht leicht gewesen, die Landwirte von diesem Projekt zu überzeugen. In der Spur hätten dann kreisweit über 200 Landwirte mitgemacht, die man habe überzeugen können, nicht zuletzt aufgrund der finanziellen Entschädigung. Nach der Emeritierung hatte Prof.

Dr. Wolfgang Schumacher mehr Zeit für den Vorsitz der NRW-Stiftung „Natur, Heimat und Kultur“. In dieser Eigenschaft sorgte er für die Förderung zahlreicher kultureller und biologischer Projekte im Kreis Euskirchen aus Lotterieerlösen.

Mit Loki Schmidt in den Narzissen

Überregional bekannt wurde Professor Schumacher vor allem für seinen Einsatz bezüglich der Narzissenwiesen am Perlbach, im Fuhrtsbachtal und im Oleftal. 1979 feierte er dort das erste Narzissenfest mit Loki Schmidt, der Gattin des damaligen Bundeskanzlers Helmut Schmidt. Darüber hinaus hat er sich intensiv für den Erhalt der Wacholderhänge bei Alendorf oder der Orchideenengebiete in der Sistiger Krekeler Heide und im Seidenbachtal bei Blankenheimer Dorf eingesetzt. Forschungsschwerpunkte von Professor Wolfgang Schumacher waren Flora und Vegetation des Rheinlandes, die Biodiversität der Kulturlandschaft und Integrative Naturschutzstrategien und -

konzepte. Ehrenamtlich war er seit 1987 Vorstandsmitglied und seit 2005 Vizepräsident der NRW-Stiftung „Natur, Heimat und Kultur“.

Von 1994 bis 2003 war er Vorsitzender des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und Westfalens, seit 2003 darüber hinaus Vorstandsmitglied der Stiftung „Rheinische Kulturlandschaft“ und Mitglied in zahlreichen naturwissenschaftlichen Vereinen, Gesellschaften, Naturschutzorganisationen und Stiftungen.

Er erhielt 1976 den Albert-Steeger-Preis des Landschaftsverbandes Rheinland, 1981 die Silberpflanze der Loki-Schmidt-Stiftung, 1982 den Umweltpreis des Kreises Euskirchen, 1987 das Bundesverdienstkreuz und 2008 die Schmitt-Degenhardt-Medaille des Naturparks Nordeifel. Schumacher veröffentlichte weit über hundert wissenschaftliche Artikel und zahlreiche Fachbücher. 2019 bekam er im Mechernicher Rathaus den begehrten Rheinlandtaler.

pp/Agentur ProfiPress

Herbst in Kallmuth

Ortsbürgermeister fotografiert stimmungsvolles Ensemble mit Burg, Kirche und wildem Wein auf Bruchsteingebäude

Mechernich-Kallmuth - Ein stimmungsvolles Arrangement aus alten Gemäuern und herbstbunt gefärbten Weinranken hat Ortsbürgermeister Robert Ohlerth im Kallmuther Ortskern aufgenommen. Zu sehen sind die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Georg, Teile der Burg und eine zu Garagen umgebaute alte Bruchsteinscheune des Landwirts Johannes Seidenfaden, um die herum wilder Wein sein Ast- und Rankenwerk geschlungen hat. Das frische Blattgrün des

Frühlings und Sommers ist teils einem dunklen Rot-Ton gewichen, was der nachlassenden Photosynthese geschuldet ist. Bäume, Sträucher und eben Rebstücke bauen das grüne Chlorophyll aus den Blättern ab und lagern es für den neuen Aufwuchs im Frühjahr bereits jetzt in den Wurzeln, Ästen und im Stamm ein. Deshalb kommen die gelben, roten und orangefarbenen Pigmente zum Vorschein: Den für die nordamerikanische Ostküste berühmten „Indian Summer“ gibt es also auch in der Eifel. Wilder Wein ist übrigens ein wahrer Kletterkünstler, der es versteht, selbst in schwindelerregenden



Wilder Wein an der Kallmuther Burg und Kirche, ein Idyll, aufgenommen von Ortsbürgermeister Robert Ohlerth. Foto: pp/Agentur ProfiPress

Höhenlagen triste Hausfassaden und unansehnliche Masten binnnen kürzester Zeit zu bedecken und

zu schmücken. Das Beschneiden nimmt er nicht übel.

pp/Agentur ProfiPress

Per Viehwaggon in den Tod

Im Zentrum einer Gedenkveranstaltung im Mechernicher Rathaus stand das Thema Deportation von jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern - Gemälde von Hilla Richarz ist ein Zitat an ein Mahnmal in der jüdischen Gedenkstätte Yad Vashem - Sechs weitere Stolpersteine werden in Mechernich verlegt

Mechernich - 14 Jahre ist Dr. Hans Josef Horchem alt, als er Hilde Herz auf dem Mechernicher Bahnhof sieht. Später wird er über diese Begegnung in seinem Buch „Kinder im Krieg“ schreiben. Hilde war seine Klassenkameradin. Sie ist gerade mal 13 Jahre alt, der gelbe Judenstern auf ihren Mantel genäht. Vor geraumer Zeit war sie

noch eine ganz normale Mitschülerin, dann verschwand sie, wurde mit ihrer Familie in ein Judenhaus nach Kalenberg gebracht.

Das junge Mädchen und diese Geschichte spielen eine immer wiederkehrende Rolle bei einer Gedenkveranstaltung im Mechernicher Rathaus, mit der an die deportierten jüdischen Mitbür-

gerinnen und Mitbürger erinnert werden soll. Aus diesem Anlass wurde auch ein Bild der Künstlerin Hilla Richarz enthüllt. Es zeigt einen Viehwaggon auf Schienen, die über einem Abgrund enden - ein Zitat an ein Mahnmal in Yad Vashem, der israelischen Holocaust-Gedenkstätte.

Fortsetzung auf S. 14

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT



Ein Viehwaggon als mahnendes Symbol für die Gräueltaten der Nationalsozialisten: Mechernichs Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (r.) und Rainer Schulz von der Projektgruppe Forschen-Gedenken-Handeln enthüllen das Gemälde von Hilla Richarz.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Hans Josef Horchem, der später Jurist, Verfassungsschützer und Terrorismusexperte war, macht diese Deportation mit seinen Schilderungen besonders greifbar. Er beschreibt, wie er überlegt, auf Hilde zuzugehen. Er tut es nicht. „Dann war der Moment, in dem ich hätte handeln können, vorbei. Der Zug lief ein. Ich wandte mich ab und schämte mich, dass ich nicht entschlossen genug gewesen war, sie anzusprechen“, zitiert Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick aus dem Buch.

Sie gelten als verschollen

Die Geschichte von Hilde Herz nimmt - wie so oft in dieser Zeit - kein gutes Ende. Hans Josef Horchem wird sie nie mehr wiedersehen. Sie wird kurze Zeit später deportiert und in ein Vernichtungslager gebracht. Genau wie ihre Familie und unzählige andere jüdische Mitmenschen aus der Eifel.

Über die kleine Hilde Herz spricht auch Gisela Freier von der Projektgruppe Forschen-Gedenken-Handeln. „Denn wir werden an die Familie Herz mit Stolpersteinen erinnern, an Hilde, die 13 Jahre alt wurde und als verschollen gilt und an ihre Eltern Max und Erna, die ebenfalls als verschollen gelten“, so die ehemalige Lehrerin der Hauptschule Mechernich.

Drei weitere Stolpersteine werden im nächsten Jahr in Mechernich zu finden sein. „Einer für Andreas Girkens, den Bäckermeister von der Bahnhstraße, der für seinen Mut und seine Überzeugung mit dem Leben bezahlte“, so Gisela Freier, die sich sehr freute, dass zur Gedenkveranstaltung auch

Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule und des Gymnasiums Am Turmhof erschienen waren. Die weiteren Stolpersteine werden an Dr. Robert David, Hausarzt und Freund von Andreas Girkens, sowie an den Zahnarzt Dr. Ernst David erinnern.

Möglich gemacht wird dies, weil die Stadt Mechernich das Bild von Hilla Richarz erworben hat. Es zeigt einen Viehwaggon auf Gleisen, die mitten im Nirgendwo enden. Deportation, dass ist das Wort, das in diesem Zusammenhang erklärt wird. Der Transport ohne Wiederkehr, Verschleppung. Genau das haben zahlreiche Kinder und Erwachsene erlebt, deren Wege in Vernichtungslagern endeten, sie wurden in Viehwaggons transportiert und schließlich ermordet. „Für die Nazis waren die Juden Tiere“, machte Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick die schreckliche Weltanschauung der damaligen Machthaber deutlich.

„Den Tränen nah“

Das Gemälde von Hilla Richarz ist damit ein Zitat an das Mahnmal, das in Yad Vashem an die Deportation der Juden erinnert. „Man ist fassungslos, schockiert und den Tränen nah“, berichtet Gisela Freier davon, wie sie selbst das Original-Mahnmal bei einem Besuch in Israel wahrgenommen hat: „Jegliche Hoffnung ist sofort erloschen, Ausweglosigkeit, Furcht und Angst haben sich breit gemacht. Hier war klar, dass es kein Entrinnen mehr gab.“

Das Gemälde wird begleitet von einer Tafel mit einem weiteren Textabschnitt von Dr. Hans Josef Horchem. Er wurde Zeuge der

Mit Liedern der Friedensbewegung wie „Blowin' in the wind“ oder „Sag mir, wo die Blumen blühen“ umrahmte Eifel-Troubadour Günter Hochgürtel die Gedenkveranstaltung im Mechernicher Rathaus.

Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Die Schienen enden im Nichts: Künstlerin Hilla Richarz (2.v.l.) hat für das Nichts Gelbtöne gewählt, weil sie damit der Hoffnungslosigkeit etwas entgegengesetzt wollte. Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick (v.l.) sowie Rainer Schulz und Gisela Freier freuen sich, dass das Werk einen Platz im Mechernicher Ratssaal erhält, um einen Beitrag gegen das Vergessen zu leisten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

letzten Deportation im Kreis Schleiden am 12. Juli 1942.

Männer und Frauen über sechzig Jahre, einige von ihnen aus Kommern, waren mit einem Lastwagen zum Mechernicher Bahnhof gebracht worden.

Die Juden durften nur wenig Gepäck mitnehmen. Viele von ihnen hatten mehr dabei als gestattet. Von der Polizei aufgefordert, stellten sie ihre Koffer auf die Gleise des Bahnsteigs 2 ab und kehrten selbst zum ersten zurück, berichtet Horchem. Dann kam eine Lokomotive und zerstörte die Gepäckstücke. Wenige Minuten später lief der Zug ein, der die Juden in zwei Wagons wegbringen sollte. Während sie selbst, unter dem Jubel von

Befürwortern der Nazis, mit Juden aus Gemünd, Schleiden, Blumenthal, und Hellenthal abtransportiert wurden, blieb ihr Gepäck,

oder das, was davon übrig war, auf dem Bahnsteig zurück.

Deportation als Geschäft

So ging es unzähligen Juden, die von 1941 bis 1945 deportiert wurden. Sie landeten in Ghettos, Konzentrations- und Vernichtungslagern. Von dort ging es für die meisten von ihnen in den Tod. Ohne die Mithilfe der deutschen Reichsbahn wären diese Transporte unmöglich gewesen. „Umgerechnet 445 Millionen Euro verdiente die Reichsbahn durch die Deportationen“, betonte Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick: „Es wurde Geld an der Ermordung von Menschen verdient und die, die wissentlich oder unwissentlich daran beteiligt waren, profitierten.“

Er machte in seiner Ansprache deutlich, dass es heute wichtiger denn je sei, sich klar gegen Antisemitismus in Deutschland

und der Welt zu positionieren. Vor diesem Hintergrund verurteilte er erneut den schrecklichen Überfall der Hamas. Er erinnerte daran, dass in der Nacht zum 20. Oktober eine Israel-Flagge vor dem Rathaus angezündet wurde, die nur wenige Stunde zuvor aus Solidarität mit den Opfern des Terroranschlags aufgehängt

worden war.

„Antisemitismus darf es nicht geben“, sagte Dr. Hans-Peter Schick. Gleichzeitig stellt er jedoch auch heraus, dass Antisemitismus nicht mit Kritik am Staat Israel gleichzusetzen sei. Und auch radikale Handlungen gegen Palästina halte er für falsch. Er fordert ein vernünftiges

Miteinander auf Augenhöhe. „Etwas wie der Holocaust darf sich niemals wiederholen“, machte der Mechernicher Bürgermeister unmissverständlich deutlich.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Günter Hochgürtel - unter anderem mit den Friedensliedern „Sag mir, wo die Blumen sind“ oder „Blowin“

in the wind“. Die Botschaft ist klar, wie auch Bürgermeister Schick findet: „Manchmal sagt ein Lied mehr als tausend Worte.“ Gerade deshalb gab es viel Applaus - sowohl für den Sänger, als auch für die Reden von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Gisela Freier.

pp/Agentur ProfiPress

Ausgerechnet hier, 85 Jahre danach



Vor dem Haus von Andreas Girkens, einem Bäcker, der sich in der Pogromnacht schützend vor seine jüdischen Nachbarn und Freunde stellte, begrüßte Franz Josef Kremer die Teilnehmer des Gedenkgangs. Rechts neben ihm die Schülerinnen des Gymnasiums Am Turmhof, die die erste Station gestalteten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Rund 150 Teilnehmer beteiligten sich am Gedenkgang für die Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft durch Mechernich - Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Am Turmhof und der Gesamtschule gestalteten ebenso wie die evangelische und katholische Kirche Stationen auf dem Weg zum Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Mechernich - Fünf Tücher liegen auf dem Boden vor dem Mechernicher Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Darauf liegen Äste, an denen Papier-Blüten angeheftet sind. Es sind Mandelblüten, auf denen der Text eines jüdischen Autors gedruckt ist. Beides wird zum Abschluss des Gedenkgangs für die Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft durch Mechernich eine besondere Rolle spielen. Doch der Reihe nach.

Treffpunkt an diesem Abend ist die Bahnstraße 49. In dem Haus lebte einst Andreas Girkens, ein Bäcker, der sich schützend vor seine jüdischen Nachbarn und Freunde stellte, als auch in Mechernich Häuser und Ladenlokale verwüstet und angezündet wurden. Der „Judenfreund“

bezahlte seine Zivilcourage später mit dem Leben.

Eine große Menschentraube hat sich vor dem Haus versammelt, um an die Reichspogromnacht zu erinnern, die sich vom 9. auf den 10. November 1938 ereignete. „Unser Gedenkgang ist allerdings keine nostalgische Veranstaltung“, sagte Mit-Organisator Franz Josef Kremer in seinen Begrüßungsworten: „Der Gedenkgang will an schlimme Zeiten erinnern, damit dieses sich nicht wiederholen. Er zeigt die Schrecken der Vergangenheit auf, damit sie nicht die Schrecken der Gegenwart werden können.“

Wieder in Angst

Anschließend sind vier Schülerinnen des Gymnasiums Am Turmhof an der Reihe. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Tanja Fenge haben Emily Eckert, Carolina Ulbricht, Yuli Chen und Estelle Drackey einen Text vorbereitet, der die Brücke schlägt von den Gräueltaten des Jahres 1938 zum Samstag, 7. Oktober 2023. An diesem Tag wurde Israel von der Hamas überfallen. „An keinem anderen Tag seit dem Holocaust wurden mehr Juden ermordet als



Die Lebenswege von Widerstandskämpfern gegen das Nazi-Regime und gegen Rassismus präsentierte die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Mechernich vor der katholischen Kirche. Die Station war Teil des Gedenkgangs für die Opfer von Verfolgung und Gewaltherrschaft. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

am 7. Oktober und auch in Deutschland leben Jüdinnen und Juden wieder in Angst“, sagt Carolina Ulbricht.

Mit ihren Mitschülerinnen zählt sie auf, dass israelische Flaggen verbrannt wurden - in Leverkusen, in Köln und auch in Mechernich vor dem Rathaus. Es gab einen Brandanschlag auf eine Synagoge in Berlin. Auf Social Media gab es Aufrufe zum Antisemitismus. In Berlin und in Dortmund wurden jüdische Häuser mit Davidsternen markiert. Alle Aufzählungen kommentieren die vier Schülerinnen mit einem Satz, der unter die Haut geht: „Ausgerechnet in Deutschland, 85 Jahre danach.“

Anschließend ziehen die rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Mechernicher Rathaus. Hier ergreift Franz Josef Kremer als Vertreter der katholischen Kirchengemeinde das Wort. Er hat Zitate mitgebracht - von Hitler, von Göbbels, von heutigen AfD-Politkern -, liest sie vor und lässt die Anwesenden raten, von wem der Auspruch sein könnte. Der hier etwa: „Eine ... mit jedem Mittel der Verleumdung und einer wahrhaft balkenbiegenden Lügen-

virtuosität arbeitende Tagespresse.“ Wer dachte, das Zitat stamme von AfD-Politiker Björn Höcke, lag falsch. „Adolf Hitler hat es gesagt“, so Franz-Josef Kremer, der die Zuhörer bedrückender Weise noch mehrfach in die Irre führen konnte, bevor der Gedenkgang weiterzog zur Kirche St. Johannes Baptist.

Zum Handeln bewegen

Dort übernahmen die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule das Mikrofon. Sie hatten ihrer Station gemeinsam mit Lehrerin Nelly Anton das Leitmotiv „Wissen ist nur dann etwas wert, wenn es auch zum Handeln bewegt“ gegeben. Das bezogen sie einerseits auf den Klimawandel, andererseits im übertragenen Sinn auf den klimatischen Wandel im gesellschaftlichen Diskurs.

Zudem präsentieren sie die Lebensbilder von mutigen Menschen, die sich gegen das Nazi-Regime gestellt hatten. So erinnerten sie an den mutigen Mechernicher Bäcker Andreas Girkens ebenso an Joseph Emonds, Priester aus Kirchheim, der viele Menschen vor Verhaftung und

Fortsetzung auf S. 16



„Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt“, lautet das Lied mit dem Text von Schalom Ben-Chorin, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Ende des Gedankengangs gemeinsam sangen, begleitet von Pfarrerin Susanne Salentin auf der Gitarre. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Verschleppung bewahren konnte. Die Schülerinnen und Schüler erinnerten zudem an den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der sich am Widerstand beteiligte und später im KZ Flossenbürg starb. Sie berichteten auch über Anne Frank und über die Aktivitäten von Sophie Scholl und der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“.

Zudem machten sie noch einen Exkurs zu Rosa Parks, einer Afroamerikanerin, die am 1. Dezember 1955 festgenommen wurde, weil sie sich geweigert hatte, ihren Sitzplatz im Bus für einen weißen Fahrgäst zu räumen. Anschließend verteilten sie Stifte und Steine und baten die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Kiesel mit einem Spruch, einem Gedanken oder einer Botschaft zu versehen. Die Steine sollten dann auf dem Weg zum Dietrich-Bonhoeffer-Haus ausgelegt werden, um diese Sprüche, Gedanken und Botschaften Menschen mitzugeben, die die Steine später einmal finden würden.

Dass die Liebe bleibt

Am Dietrich-Bonhoeffer-Haus angekommen, wartete eine Gruppe der evangelischen Kirchengemeinde um Pfarrerin Susanne Salentin auf die Teilnehmer des Gedenkgangs. Sie hatten dort die Zweige mit den Mandelblüten drapiert, auf denen der Text des

Liedes „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt“ stand. Ein Text mit einer besonderen Bedeutung. Denn er stammt von dem jüdischen Schriftsteller Schalom Ben-Chorin, der 1913 als Friedrich Rosenthal in Deutschland geboren wurde. 1935 konnte er nach Israel fliehen, wo er sich Schalom Ben-Chorin nannte, was so viel bedeutet wie „Frieden, Sohn der Freiheit“.

Mitten im zweiten Weltkrieg dichtete er die Zeilen „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“ Inspirierte von dem Mandelbaum hinter seinem Haus. Später, so wird berichtet, sei dieser Baum gefällt worden, um Platten darüber zu legen. Doch eines Tages haben sich die Wurzeln des Baumes wieder den Weg durch die Platten gebahnt. Schalom Ben-Chorin soll dazu gesagt haben: „Die Hoffnung ist nicht totzukriegen.“ Eine wunderbare Botschaft zum Ende dieses Gedenkgangs. Von Pfarrerin Susanne Salentin auf der Gitarre begleitet, wurde zudem das Lied gesungen, dass eben mit diesen schönen Zeilen endet: „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt, ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?“

pp/Agentur ProfiPress

„Die Bienen flogen wieder schön...“

Kaller „Spiegel-Bestseller-Autor“ Norbert Scheuer las im Kommerner Pfarrheim aus seinem Roman „Winterbienen“ - Gedenken an Novemberpogrom 1938 - Geschichte über Heldenmut eines Eifeler Imkers im Angesicht des Nationalsozialismus - Musikalisch begleitet von Rainer Berger Mechernich-Kommern - „Als ich den Grund der Lesung erfuhr, sagte ich sofort zu. Ich wollte eine solch wichtige Aktion an diesem symbolträchtigen Tag unbedingt unterstützen. Wie ich finde etwas Schönes, auch im Angesicht des Traurigen.“ Klare Worte des Kaller „Spiegel-Bestseller-Autors“

Norbert Scheuer, der nun aus seinem Historien-Roman „Winterbienen“ im Kommerner Pfarrheim las. Musikalisch begleitete ihn dabei Rainer Berger auf verschiedenen Querflöten.

65 Besuchern waren gekommen, auf den Tag genau 85 Jahre nach der Nacht des Novemberpogroms im Jahre 1938, in der Anhänger des Nazi Regimes Gotteshäuser, Wohnungen und Geschäfte der jüdischen Bevölkerung in ganz Deutschland zerstörten. Auch Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick und Stadtarchivar Stephan Meyer wohnten der „Lesung gegen das Vergessen“ bei.

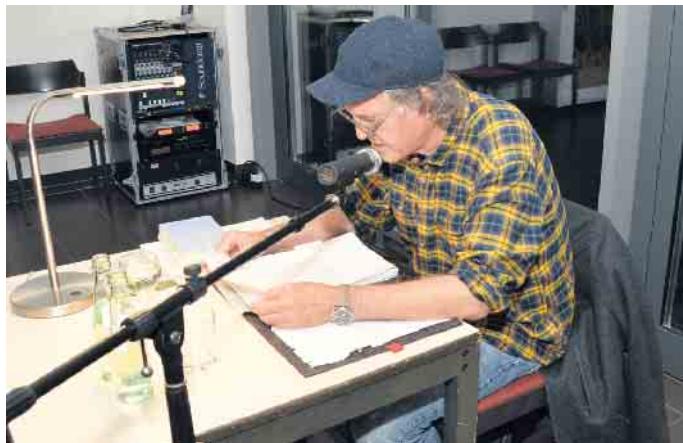
„Bücher Schwining“ aus Mechernich verkaufte „Winterbienen“ und weitere Bücher Norbert Scheuers im Eingangsbereich, die er im Anschluss an die Lesung auf Wunsch sogar persönlich signierte. Zum Abschluss lud man das Auditorium zu „anregenden Gesprächen bei Wein oder Wasser“ ein.

Spenden für Gedenktafel

Neben dem Gedenken hatte der Abend noch einen weiteren Sinn: „Auch wenn noch etwas Geld fehlt,



Der mehrfach ausgezeichnete Kaller Autor Norbert Scheuer (vorne, m.) las im Kommerner Pfarrheim aus seinem Historienroman „Winterbienen“. Musikalisch begleitete ihn dabei Rainer Berger (hinten, m.). Organisiert hatte alles die Arbeitsgruppe „Forschen-Gedenken-Handeln“, bestehend aus Rainer Schulz (l.), Gisela Freier (2. v. r.), ihr Ehemann Wolfgang Freier und Elke Höver (r.). Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress



In Scheuers Roman geht es um den unscheinbaren Kaller Bürger Egidius Arimond, der im Jahre 1944 jüdische Menschen in seinen Bienenstöcken über die belgische Grenze schmuggelt. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

können wir durch großzügige Spenden den Großteil eines Gedenkschildes für die Kommerner Familie Levano finanzieren, das wir im März nächsten Jahres an deren ehemaligen Firmensitz befestigen wollen", freuten sich Rainer Schulz und Gisela Freier gegenüber der Agentur ProfiPress.

Ihre Arbeitsgruppe „Forschen-Gedenken-Handeln“, bestehend aus dem Ehepaar Wolfgang und Gisela Freier, Rainer Schulz sowie Elke Höver, hatte die Lesung organisiert. Allgemein setzt sich die Gruppe stark für das Gedenken an die Opfer des NS-Regimes ein. Gisela Freier hatte Scheuer zu diesem Anlass eingeladen, nachdem der Kontakt über den Mechernicher Autor, Journalisten und Mundart-Experten Manni Lang zustande gekommen war. Und das mit Erfolg: „Er hat direkt zugesagt und wollte nicht einmal Honorar haben!“

Ein unscheinbarer Held

Andächtige Stille herrschte, als Scheuer im dunklen Pfarrzentrum, nur erleuchtet durch den Schein einer Schreibtischlampe, aus seinem Roman las. Das Buch handelt von Egidius Arimond aus Kall. Der ehemalige Geschichts- und Lateinlehrer lebt zu Zeiten des NS-Regimes und hat aufgrund von Epilepsie seinen Job verloren. Nun kümmert er sich um die Bienenstöcke seines Vaters, erntet Honig um seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Doch er hat ein Geheimnis. Heimlich bringt er jüdische Flüchtlinge durch die Eifel über die Grenze nach Belgien, versteckt in seinen Bienenstöcken. Das Geld, das er damit verdient, nutzt er für seine

dringend benötigten Epilepsie-Medikamente.

Genau beschrieb Scheuer jede Szene, das Publikum lauschte ihm derweil gebannt. Geschrieben wie ein Tagebuch erzählt der Roman meist die Gedanken Arimonds. In winterlicher Atmosphäre, mal spannend, mal einfühlsam gibt Scheuer einen realistischen Einblick ins Zeitgeschehen, ab und an untermauert von Rainer Berger auf seinen Querflöten - mal leise, mal lauter, wild und ruhig.

Es ging um Arimonds Vorfahr Ambrosius, einen Mönch, der im 15. Jahrhundert auf Kloster Steinfeld lebte. Um ein kleines jüdisches Mädchen, dass er in einem Bienenstock gerade durch die kalte Nacht schmuggelt, als er von bewaffneten Kontrolleurinnen gestoppt wird. Um seinen Bruder bei der Luftwaffe und um Charlotte, eine mysteriöse Bibliothekarin, in die der Hauptprotagonist droht, sich zu verlieben. Und natürlich nicht zuletzt um seine Bienen, die ihm Kraft schenken und die er wie seinen Augapfel hütet.

Gefesselt lauschte ihm das Publikum, nicht ein Mucks war zu vernehmen. Nach einer kurzen Pause, in der das Publikum Scheuer Fragen zu seinem Roman stellen konnte, las der Autor auch aus seinem Nachfolgebuch „Mutabor“ - bevor das Publikum mit einem großen Applaus dankte.

Gedanken und Fantasie anregen

Rainer Berger begleitete die Lesung mit gleich drei verschiedenen Querflöten: einer normalen, einer Bass- und einer Alt-Querflöte. Er hatte die „Buchmusik“ schon früher eigens für den Roman komponiert.



65 Zuhörer waren zu der Benefizlesung erschienen, bei der Spenden für eine Gedenktafel am ehemaligen Firmensitz der Kommerner Familie Levano gesammelt wurden. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

„Beispielsweise stelle ich mit den Instrumenten das rege Treiben der Bienen, mal aufgeregter, mal sanfter dar. So möchte ich die Gedanken und Fantasie des Publikums anregen“, erklärte Berger.

Ihren ersten Berührungspunkt hatten die beiden schon vor vielen Jahren bei einer Benefiz-Lesung, durch „Winterbienen“ fanden sie kreativ wieder zusammen. Und auch beim Nachfolgebuch „Mutabor“ arbeiteten sie wieder zusammen, um Literatur und Musik in Einklang zu bringen. Dies gaben sie auch in Aachen zum Besten, als man Norbert Scheuer den bedeutenden „Hasenclever-Preis“ für sein bisheriges Lebenswerk verlieh.

In der Vergangenheit hatte auch schon den „Wilhelm-Raabe-Preis“ oder den „Rainer-Malkowsky-Preis“ erhalten. Letzterer ist einer der höchst dotierten Literaturpreise Deutschlands. Seine Werke wurden sogar schon in Englisch, Türkisch, Serbisch oder Arabisch übersetzt.

Zeichen gegen Antisemitismus

Als Norbert Scheuer einst die Chronik der Gemeinde Kall durchforstete, fand er den Tagebuch-Eintrag eines Bienenzüchters in den letzten Kriegsmonaten des Jahres 1945. Darin beschrieb dieser, dass Kall durch „morgendliche Luftangriffe“ der Alliierten zerstört wurde, eine Verwandte von ihm erschossen - „doch die Bienen flogen heute wieder schön“. Da kam mir die Idee zu diesem Roman. Ich wollte das Ganze in einen Zusammenhang bringen“, so Scheuer. Dazu habe er sich auch eine filmische Dokumentation von Regisseur Dietrich Schubert angesehen („Nicht verzeichnete Fluchtbewegungen“, 1990), der die Flucht von

jüdischen Menschen durch die westliche Eifel nach Belgien im zweiten Weltkrieg thematisiert. Initiatorin Gisela Freier betonte: „Ich war begeistert von dem Buch. Es zeigt auf eigene Weise, dass man mit viel Mut auch in den ausweglosen Situationen helfen und einfach Mensch sein kann.“ In ihrer Ansprache zu Beginn sagte sie: „Auch in Kommern zerstörten die Nationalsozialisten in der Nacht des Novemberpogroms vor 85 Jahren die Synagoge sowie Geschäfte und Wohnungen der jüdischen Mitbürger. Einige von ihnen wurden sogar über die Kölner Straße getrieben. Dagegen wollen wir heute ein Zeichen setzen. Gegen immer mehr Fremdenfeindlichkeit, gegen das rechte Gedankengut der ewig Gestirnen und den gerade in letzter Zeit wieder erstarkten und sichtbaren Antisemitismus!“

pp/Agentur ProfiPress



Rainer Berger begleitete Scheuer auf drei verschiedenen Querflöten und sorgte so für eine besondere Stimmung im Saal. Foto: Henri Grüger/pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch

zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Christel und Anton Jentges aus Gehr, St. Josefstraße 8, konnten am 15. November 2023 auf ein 60-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Jentges noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

zur Goldenen Hochzeit

Die Eheleute Hedwig und Jakob Henk aus Mechernich, Rosengraben 13, können am 30. November 2023 auf ein 50-jähriges Eheleben zurückblicken.

Die Stadt Mechernich gratuliert zum Ehejubiläum sehr herzlich und wünscht dem Ehepaar Henk noch viele gemeinsame glückliche Jahre.



Weitere Informationen unter www.mechernich.de



Die Stadt Mechernich stellt ein:

TECHNISCHE SACHBEARBEITUNG (M/W/D)



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadt Mechernich | Fachbereich 5 | Bergstraße 1 | 53894 Mechernich oder online an bewerbungen@mechernich.de



Weitere Informationen unter www.mechernich.de



Die Stadt Mechernich stellt ein:

TECHNIKER*IN (M/W/D) Mit Schwerpunkt Tiefbau



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadt Mechernich | Fachbereich 5 | Bergstraße 1 | 53894 Mechernich oder online an bewerbungen@mechernich.de



Weitere Informationen unter www.mechernich.de



Die Stadt Mechernich bietet an:

BUNDESfreiwilligendienst in den Schulen der Stadt Mechernich



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadt Mechernich | Fachbereich 5 | Bergstraße 1 | 53894 Mechernich oder online an bewerbungen@mechernich.de

NACHRUF

Die Stadt Mechernich trauert um

Heinrich van Bonn

aus Mechernich-Eiserfey,
der am 21. Oktober 2023 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Heinrich van Bonn war von 1973 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1989 für den Bauhof der Stadt Mechernich tätig. Als Landmaschinenschlosser war er für die Instandhaltung und Reparatur der Fahrzeuge des Bauhofes zuständig. Heinrich van Bonn wird als geschätzter Kollege in Erinnerung bleiben.

Rat und Verwaltung der Stadt Mechernich werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Mechernich, im November 2023

Für die Stadt Mechernich

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Constantin Hochgürtel
Personalratsvorsitzender

Nachruf

Im Alter von 92 Jahren verstarb am 21. Oktober 2023 unser
langjähriger Feuerwehrkamerad



Oberfeuerwehrmann Heinrich van Bonn

Heinrich van Bonn trat am 01.01.1955 in die Löschgruppe Eiserfey ein.
In seinen insgesamt fast 70 Dienstjahren war er immer für die Belange der
Feuerwehr Löschgruppe Eiserfey ansprechbar und einsatzbereit.

Für seine Verdienste um das Feuerlöschwesen wurde er vom Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Feuerwehrhrenzeichen in Silber
und Gold ausgezeichnet.

Wir danken Heinrich van Bonn für die Zeit, die wir mit ihm gemeinsam
erleben durften und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Löschgruppe Eiserfey und die Stadtfeuerwehr

Daniel Bürling
Löschgruppenführer

Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Jens Schreiber
Leiter der Feuerwehr

Ende:Aus Rathaus und
Bürgerschaft

Ute Wagener kritisiert Bundes-SPD

Neue Mechernicher Parteichefin sieht sich als Übergangsvorsitzende, bis wieder jüngere Leute am Start sind - Noch keine Bürgermeisterbewerber/innen in Sicht: „Müssen 2024 in die Puschen kommen“



Der neue Mechernicher SPD-District Committee mit der Vorsitzenden Ute Wagener (m.) und ihrem Vorgänger Dustin Gemünd (l.).
Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress



Drei Jubilare (v.r.) des Mechernicher Ortsvereins der Sozialdemokraten: Thomas Tampier, Parteichefin Ute Wagener und Guido Maassen.
Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - „Die einstimmige Wahl zur Vorsitzenden mit gleichzeitiger Ehrung für 25jährige Mitgliedschaft bewegen mich doch mehr, als ich erwartet hätte“, sagte Ute Wagener, die neue Ortsvereinsvorsitzende der Mechernicher Sozialdemokraten, am Donnerstagabend am Ende einer harmonischen Jahreshauptversammlung im Restaurant Zagreb.

Ihr Vorgänger Dustin Gemünd hatte wegen starker beruflicher Anspannung nicht wieder kandidiert. Stellvertretende Vorsitzende wurden Silke Kratz und Dr. Peter Schweikert-Wehner. Um die Finanzen kümmert sich

auch weiterhin die bewährte Doris Kramp, Schriftführer wurde Reiner Wagener, Bildungsbeauftragter Fabian Lohmann.

Robert Ohlerth für 40 Jahre geehrt

Zu Beisitzern bestimmte die Versammlung den bisherigen Ortsvereinsvorsitzenden Dustin und seinen Bruder Kevin Gemünd, den Regionalpolitiker und früheren Vize-Landrat Hans Schmitz, Ex-Parteichef Egbert Kramp, Fraktionschef Bertram Wassong, „Omas gegen Rechts“-Aktivistin Sabine Henze, Thomas Tampier, Horst Sielaff, Kerstin Tampier und Christian Lutter. Revisoren sind Kirsten Weber, Guido Maassen und Elena Wagener.

Gast bei der turnusmäßigen Ortsvereins-Jahreshauptversammlung war Ratsherr David Decker („Die Linke“), der in einer Fraktionsgemeinschaft im Stadtrat mit den Sozialdemokraten zusammenarbeitet. In seinem Beisein ehrten der alte und die neue Vorsitzende den früheren Mechernicher stellvertretenden Bürgermeister und aktiven Kallmuther Ortsbürgermeister Robert Ohlerth für 40 Jahre Parteimitgliedschaft.

Für 25jährige Zugehörigkeit bekamen die neue Vorsitzende Ute Wagener, Thomas Tampier und Guido Maassen Urkunden und Anstecknadel. Ihre Insignien als langjährige Inhaber des roten Parteibuchs erhalten nachträglich Jürgen Möllengraf für 50 Jahre, Heike Schühler für 40 und Siegmund Gobien für 30 Jahre. Auf 25 Jahre SPD blicken außer den Genannten auch Elgin Schürholz und Gerd Himmels zurück.

Ute Wagener sagte der Presse, sie habe sich keineswegs in die erste Reihe gedrängt, ihr wäre es viel lieber gewesen, wenn sich wieder ein jüngerer Mensch gefunden hätte, um die Sozialdemokraten am Bleiberg anzuführen. So sei es auch ihr persönlicher Wunsch, dass sie lediglich einen Übergang darstellt, bis sich jüngere Vorstandsleute nominieren lassen: „So drei vier Jahre, dann sollten wieder Jüngere nachrücken!“

„Ampelfrust macht sich breit“
Über eine mögliche Bürgermeisterkandidatin oder einen Kandidaten hat die SPD am Donnerstagabend nicht gesprochen. „Wir haben auch

noch keine/n und müssen 2024 dringend in die Puschen kommen“, sagte die neue Vorsitzende dem Mechernicher „Bürgerbrief“.

In ihrem Schlusswort widmete sich Ute Wagener der Zukunft ihrer Partei: „Die SPD hat Vertrauen verloren und auch wir im Ortsverein Mechernich müssen uns damit auseinandersetzen, unsere Positionen überdenken und gegebenenfalls neu ausrichten.“ Die Bundespolitik hat die Ergebnisse der Landtagswahlen in Hessen und Bayern verhagelt: „Ampelfrust macht sich breit!“ Die Forderung an die Bundes-SPD lautete: „Trefft die notwendigen Entscheidungen, insbesondere zur Frage der Migration, und setzt diese Entscheidungen konsequent um. Hört auf damit, die Probleme schön zu reden! Die Menschen wollen das nicht mehr hören.“ Gleichzeitig verurteilte Ute Wagener scharf jede Form von Antisemitismus, zuvorderst die Schändung der israelischen Hoheitszeichen vor dem Mechernicher Rathaus: „Hängt die Flagge mit dem Davidstern wieder auf, wir werden nicht weichen.“

pp/Agentur ProfiPress

GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Günter Meyer Steuerberater Diplom-Finanzwirt	Tobias Meyer Steuerberater Diplom-Betriebswirt
--	--

Steinfelder Weg 5
53947 Nettersheim-Marmagen
Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

Garagentore 02403 87480 graafen.de

Wohlfühlzeit mit Südseegefühl

Schenken Sie Entspannung in der Therme Euskirchen

Wohlige Wärme fühlen, Kraft tanken und einfach genießen. Entdecken Sie 10 Themensaunen und lassen Sie sich einheizen. Tauchen Sie ein in die kristallklaren Lagunen. Freuen Sie sich auf leckere Cocktails an der Poolbar. Die perfekte Auszeit für Sie und gelungene Geschenkidee für Ihre Lieblingsmenschen.

Wenn draußen die Temperaturen fallen, dann ist es Zeit für Wohlfühlmomente in der Therme. Das 33 Grad warme Wasser im Außenbecken zaubert magische Nebelimpressionen, die vielen Wellnessangebote entspannen und lassen die Seele baumeln.

Im Palmenparadies entspannen Sie unter echten Südseepalmen auf einer der vielen Sprudelliegen und tun sich Gutes in den Quellen der Gesundheit. In der Vitaltherme & Sauna gehen Sie

auf eine Sinnesreise um die Welt. Fühlen Sie die Wärme auf Ihrer Haut, lauschen Sie den Klängen, riechen Sie die Düfte. Blicken Sie hinaus in den Thermengarten und schmecken Sie frisch gepresste Säfte und wohltuende Tees. Gönnen Sie sich diese Augenblicke des Loslassens und der Gelassenheit.

Von Aqua-Fit am Morgen über Infrarotliegen, die wohltuenden Gesundheitsbecken, die vielen Whirlpools und Sprudelliegen bis hin zu den Aufgüssen und Duftelebnissen.... Heiße Saunagänge mit anschließender Abkühlung kurbeln den Organismus und das Immunsystem richtig an.

Diese Geschenkidee macht glücklich

Schenken Sie wertvolle gemeinsame Zeit! Die Wohlfühlzeit in der Therme ist Urlaub für Körper, Geist und Seele - und somit ein wunderbares Geschenk, um anderen eine



wahre Freude zu bereiten. Schenken Sie Vorfreude auf die türkis funkelnende Lagune, auf Massagestrudel im Whirlpool, auf fruchtige Drinks an den Poolbars. Machen Sie Ihren Liebsten und

sich eine Freude, indem Sie wertvolle Wellness-Zeit verschenken. Die Gutscheine und alle Infos zu Öffnungszeiten und Buchung erhalten Sie auf www.badewelt-euskirchen.de.

Ihre
Wohlfühl-
zeit

Willkommen im Paradies

THERME
EUSKIRCHEN

Wohlfühlzeit unter Palmen

Entdecken Sie: Das Palmenparadies mit 500 echten Südseepalmen • 11 Saunawelten in der Vitaltherme & Sauna Poolbars • Massage & Wellness • Callablüten Dusche • Sprudelliegen & Whirlpools • Relaxmuscheln • Textilsauna Natursee mit Fontänen • Kulinarische Erlebnisse • Blaue Lagunen • Sky Balance und vieles mehr!

Geschenkgutscheine & Online-Tickets unter www.badewelt-euskirchen.de

„Schwees-Männ“ in der Sauna

Der ehemalige Fußballweltmeister Bernd Cullmann erinnerte sich an Schwitz-Montage mit „Flocke“ Flohe in Kuchenheim - Mit „Zimbo“ Zimmermann zu Gast bei den „Geißböcken Nordeifel“ - Urkunde vom 1. FC Köln-Fanbeauftragten Rainer Mendel zum Zehnjährigen

Mechernich-Roggendorf/Köln - Der Roggendorfer 1. FC Köln-Fanklub „Geißböcke Nordeifel“, der in diesen Tagen sein zehnjähriges Bestehen feiert, hatte beim jüngsten Monats-Stammtisch im Roggendorfer Klublokal Zagreb „hohen Besuch“. Es waren die FC-Legenden Bernd Cullmann und Herbert „Zimbo“ Zimmermann, die der Vorsitzende Günter Henk und dessen Stellvertreterin Sandra Igel begrüßen konnten. Ein weiterer „prominenter Guest“ war der Fanbeauftragte des 1. FC Köln, Rainer Mendel, der höchstpersönlich eine Urkunde zum Zehnjährigen der „Geißböcke“ und ein FC-Trikot überreichte. „Ihr zeigt seit 10 Jahren, was bedeutet mit dem FC durch dick und dünn zu gehen und tragt damit zum unverwechselbaren FC-Jeföhl dabei - darauf könnt ihr stolz sein“, schreiben darin die drei FC-Geschäftsführer Dr. Christian Keller, Markus Rejek und Philipp Türoff.

Neuer Ehrenvorsitzender

Es wurde ein Abend der Erinnerungen, Ehrungen und Überraschungen. So wurde der ehemalige FC-Außenverteidiger Herbert Zimmermann (69), der die Eifeler „Geißböcke“ schon mehrfach besucht hatte, von Günter Henk zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Den einstige FC-Mittelfeldkicker und 45-maligen Nationalspieler Bernd Cullmann (74) überraschte Henk mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

Die gleiche Ehre wurde dem FC-Fanbeauftragten Rainer Mendel zuteil. Der aus Keldenich stammende Leiter des Fanprojektes des Bundesligisten aus der Domstadt gab zu, dass sein Besuch bei den „Geißböcken Nordeifel“ „längst überfällig gewesen“ sei. Der Roggendorfer Klub habe selbst in Köln einen guten Namen. Deshalb kämen ehemalige Spieler gerne mal zu Monats-Stammtischen vorbei. Mendel gratulierte mit einer Jubiläumsurkunde und einem schneeweißen Geißbock zum Zehnjährigen. Dem Vorsitzenden übergab er ein aktuelles FC-Trikot.

Welt- und Europameister geworden

„Das ist eine große Ehre für mich“, bedankte sich Ehrenmitglied Bernd Cullmann, den vor 50 Jahren jedes fußballinteressiertes Kind kannte. Der 74-jährige bestritt in seiner aktiven Zeit von 1970 bis 1984 für den 1. FC Köln 341 Bundesligaspiele, in denen er 29 Tore erzielte. Mit Köln wurde er 1978 Deutscher Meister und 1977, 1978 und 1983 DFB-Pokalsieger. Bekannt war Cullmann damals auch durch seine 40 Einsätze in der Nationalmannschaft, bei denen er zwischen 1973 und 1980 sechs Tore erzielte. 1974 gewann er in München mit der Deutschen Elf die Weltmeisterschaft unter Trainer Helmut Schön und wurde danach von Bundespräsident Walter Scheel mit dem „Goldenem Lorbeerblatt“ ausgezeichnet. 1980 gewann Cullmann mit der



Ein ganz besonders wertvolles Foto für das Klub-Archiv: Mitglieder des Roggendorfer Fanklubs „Geißböcke Nordeifel“ mit den hohen Geburtstagsgästen des 1. FC Köln.

Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

Nationalmannschaft die Europameisterschaft in Italien.

Wie Rainer Mendel berichtete, ist Bernd Cullmann der bisher einzige FC-Spieler, der sowohl Welt- als auch Europameister wurde. Und er selbst berichtete von der Kameradschaft in der damaligen Mannschaft, mit der er die erfolgreichste Zeit des FC miterlebt habe. Mit den FC-Größen Wolfgang Overath, Hennes Löhr und Heinz „Flocke“ Flohe habe der FC immer vorne mitgespielt.

Dann die Frage: „Jetzt die Firma Kuhns in Kuchenheim noch?“ An die konnte sich Bernd Cullmann noch gut erinnern. Dort, bei Heizungsbauer Fritz Kuhn, war jeden Montag Sauna-Tag gewesen. „Schwees-Männ“ hieß der Sauna-Club damals, dem unter anderem die FC-Profis „Flocke“ Flohe, Harald Konopka, Keeper Toni Schumacher und „Zimbo“ Zimmermann angehörten. „Culli“ Cullmann war damals Kassierer der „Schwees-Männ“, die sich regelmäßig in Kuchenheim zum gemeinsamen Schwitzen trafen.

Großes Engagement

Mit dem ehemaligen FC-Profi Herbert „Zimbo“ Zimmermann war außerdem einer der „besten Außenverteidiger der FC-Geschichte“ zum Jubiläums-Stammtisch erschienen. „Zimbo“, der 1972 seine sportliche Karriere beim FC Bayern München begonnen hatte, war durch seinen

starken Rechtsfuß bekannt geworden. 1974 wechselte er zum 1. FC Köln, mit dem er 1978 Deutscher Meister wurde.

1975 wurde Zimmermann mit der Bundeswehr-Nationalmannschaft Weltmeister, und auch in der Deutschen A-Nationalmannschaft bestritt der heute 69-Jährige 13 Spiele, unter anderem bei der Weltmeisterschaft 1974 in Argentinien. Mehrmals erlitt Zimmermann bei seinen Profi-Einsätzen schwerere Verletzungen, was 1984 zum Ende seiner Karriere führte. Dennoch bestritt der beinharte Fußballer 266 Pflichtspiele und schoss als Außenverteidiger 29 Tore für den Kölner FC.

Weil „Zimbo“ selbst ein großer Unterstützer des Roggendorfer Fanklubs sei, und immer erscheine, wenn er zum Stammtisch eingeladen werde, ernannten Günter Henk und dessen Stellvertreterin Sandra Igel „Zimbo“ zum Ehrenvorsitzenden.

Der Roggendorfer Fanklub ist mit 17 Mitgliedern recht klein, doch FC-Fanbeauftragter Rainer Mendel bescheinigte den „Geißböcken Nordeifel“ ein „großes Engagement bei der Unterstützung“ des Kölner Bundesligisten.

„Die Fans investieren viel Geld und Leidenschaft“, so Mendel. Der FC habe insgesamt 998 Fanklubs, die ein starkes Rückgrat für den Verein seien.

pp/Agentur ProfiPress

★ Krippenausstellung ★ Blankenheim-Waldorf

Ausstellung am 18. und 19. November
jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Friedhelm Linden | Waldorfstr. 43

www.krippen-welt.de

Den Ernst erst einmal zu Hause lassen

Mit Spaß und Freude in die Schulzeit starten



Fotos: pixabay.com/ak-o

„Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“ - ein Satz, den sicher fast jedes Kind zu Beginn der schulischen Laufbahn zu hören bekommen hat. Doch sollten am Anfang nicht die Spannung, die Freude und Aufregung im Vordergrund stehen und nicht der Ernst?

Im letzten Kindergartenjahr steht alles im Zeichen der bevorstehenden Einschulung. Und plötzlich steht das Abschlussfest der Vorschulkinder an und die Kindergartenzeit ist vorbei. Längst laufen in den Familien die Vorbereitungen für das große Fest zum neuen Lebensabschnitt ihrer Kinder. Wer wird zur Einschulung eingeladen, wo wird gefeiert, was zieht das Kind an und, vor allem, was kommt in die Schultüte?

Vorbereitung ist alles

Bei vielen Fragen kann das baldige Schulkind gerne miteinbezogen werden. Wen möchte es denn selber gerne zur Feier einladen? Zumeist sind es Verwandte und enge Freunde. Wichtig ist jedoch, daran zu denken, die Einladungen rechtzeitig zu verschicken. Nur so kann auch gewährleistet werden, dass die gewünschten Gäste erscheinen. Ein Highlight können mit dem Kind gemeinsam gestaltete Einladungskarten sein. Den Gästen wird diese persönliche Note sicherlich gefallen.

Auch bei der Auswahl der Kleidung kann der Nachwuchs miteinbezogen werden. Ein tolles neues Kleid und eine schicke Frisur

werden wohl so manches Mädchenherz höher schlagen lassen. Und beim Sohnemann steht vielleicht ein neues Paar coole Sneaker auf der Wunschliste. Alles kann, nichts muss - aber die Kinder sollten sich wohl fühlen und nicht verkleidet werden.

Eine bunte Tüte für den Anfang
Der Höhepunkt für wohl jedes neue Schulkind ist - wie könnte es anders sein - die Schultüte. Die einen basteln sie bereits im Kindergarten, die anderen daheim ganz individuell oder mithilfe eines vorgefertigten Bastelsets. Wichtig dabei: Das baldige Schulkind darf auf jeden Fall helfen. An dieses gemeinsame Bastuprojekt erinnern sich Eltern wie auch Kinder immer wieder gerne.

Der Inhalt ist im Grunde frei wählbar. Zu bedenken ist allerdings, die Geschenke sollten klein sein. So eine Schultüte kommt schnell an ihre Grenzen in Sachen Platz. Gesunde Snacks, ein kleines Spiel, ein Glücksbringer, eine neue Trinkflasche, Freundebuch, Reflektoren für Ranzen und Sporttasche - die Auswahl ist groß und die Kinder werden sich auf jeden Fall freuen. Jüngere Geschwisterchen können mit einer Miniaturschultüte überrascht werden. So strahlen nicht nur die Augen des neuen Schulkindes.

Die Einschulung kann kommen. (ak-o)



TAG DER OFFENEN TÜR

Sa. 02.12.2023 • 9 - 13 Uhr



Das Hermann-Josef-Kolleg ein Gymnasium zwischen Tradition und Moderne

Ab 02.12.2023:

Anmeldungen nach Vereinbarung,
Individuelle Gesprächs- und Informationsangebote

Anmeldungen nach telefonischer Terminabsprache:

Freitag, 26.01.2024, 13 - 19 Uhr · Samstag, 27.01.2024, 9 - 13 Uhr
Montag - Mittwoch, 29.01. - 31.01.2024, 9 - 13 und 15 - 18 Uhr

Anmeldepapiere:

letztes Zeugnis, Empfehlung der GS, Anmeldeschein (4-fach),
Geburts- und Taufurkunde, 2 Passbilder, Impfnachweis (Masern)

Weitere Informationen finden Sie auf: www.hjk-steinfeld.de

Gemeinsam zu einem guten Abitur

ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE

Wir legen besonderen Wert auf ...

- das Gefühl der Geborgenheit am HJK
- enge Vertrauensbildung mit den neuen Lehrerinnen und Lehrern
- Erhaltung und Weiterentwicklung der Freude am Lernen
- stetige Einübung des Miteinanders
- die Unterstützung des eigenständigen Lernens

UNSER BESONDERES MERKMAL: TABLET UNTERRICHT

- 1:1-Lösung für alle Jahrgänge ab Klasse 6

BESONDERE ANGEBOTE

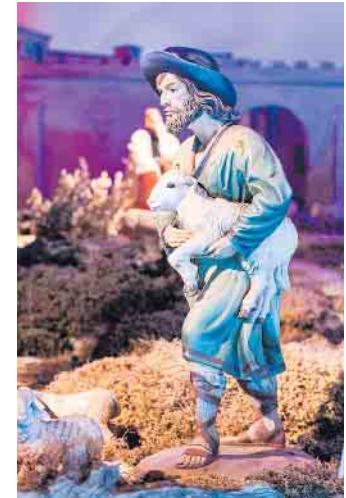
- Nachhilfeprogramm »Schüler helfen Schülern«
- Mittagessen im Kloster
- Gesundheitserziehung
- Medienprävention
- Mediencounts
- Streitschlichtung
- Schulsanitäter
- Sporthelfer
- Tastaturschreiben
- Spielwiese
- Schuleigenes Schwimmbad

AUSBLICK

- Klosterstage in der 5
- Klassenfahrten in 6, 9 und Q2
- Besinnungstage in der EF
- Skifreizeit in Klasse 7
- Schüleraustausch mit Frankreich und Polen
- Englandfahrt in der EF

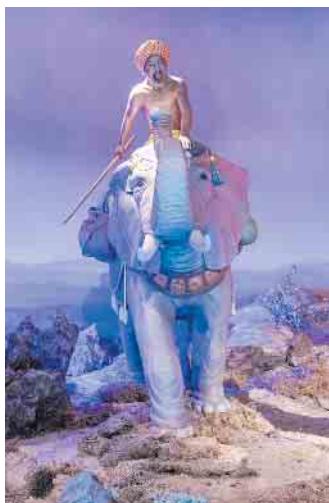
Die Schule wird unterstützt durch:





Wunderwelt der Krippenkunst

Erleben Sie eine besondere Ausstellung für die ganze Familie



traute Welt voller Geborgenheit und Hoffnung. Landschaften sind in stimmungsvolles Licht getaucht, darüber funkeln die Sterne am leuchtenden Himmelszelt. In der Luft liegt ein zarter Weihnachtsduft und wohltuende Musik erklingt leise - lassen Sie sich verzaubern und genießen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben die stille Anmut und Besinnlichkeit einer ganz besonderen Krippenausstellung. Seit mehr als 30 Jahren gibt es in dieser eindrucksvollen Atmosphäre eine Vielfalt wunderbare Exponate zu entdecken und auch immer wieder Neues. Krippen-Kunst und traditionelles Handwerk aus über 60 Ländern lässt kleine und große Augen leuchten. Es ist das wie-derkehrende Symbol der Familie.

Die **ArsKrippana** ist mit mehr als 2500 m² eine der größten und beeindruckendsten Weihnachtskrippen-Sammlungen Europas.

In turbulenten Zeiten wie diesen, mit kleinen und größeren Ängsten, tut es gut, einmal abtauchen zu können, in eine ver-

Genießen Sie diese wunderbare Ausstellung, vielleicht wie in jedem Jahr, aus Tradition mit der ganzen Familie oder zum

Das Krippenwunder in der Eifel



Das KAFFEEPARADIES direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL
Tel. 06557/9019412

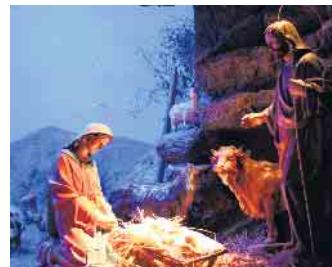
Gültig vom 18.-21.11.2023,
solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!



Ardennen Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

Kaffee, Tee, Schokolade, usw....einfach günstiger!

Täglich 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Das Café, der Brotshop OldSMUGGLER sowie die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



allerersten Mal ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Eintrittspreis **ArsKRIPPANA:** Erwachsene 9,50 €, Kinder 5,- € (Kinder unter sechs Jahren sind frei).

Das lohnt sich allemal, denn im Preis enthalten ist der Eintritt für die **ArsFIGURA**, einer besonderen Puppen- und Automatenaus-

stellung. Dort schlendern Sie durch eine Gasse des 19. Jahrhunderts und entdecken das animierte Treiben der damaligen Zeit. Lassen Sie sich begeistern in einer zauberhaften Welt mit wertvollen Sammlungen antiker, moderner und mechanischer Puppen. **Unsere kleinen Tipps:** Direkt im Haus befindet sich das **ArsMINE-RALIS**, das Schmuck-, Mineralien-, und Naturheilmittel-Fachge-

schäft mit einem breiten Angebot kleiner und großer Schätze und einem Fachgeschäft für Krippen und Krippenzubehör. Und direkt gegenüber ist der belgische Supermarkt **DELHAIZE** mit den günstigen Kaffee Preisen und einer riesigen Auswahl an belgischen Spezialbieren und Schokolade. Dort gibt es auch den leckeren belgischen Kuchen im **Café-Bistro Old Smuggler** zu genießen.

Und die Modelleisenbahnausstellung **ArsTECNICA:** Diese Ausstellung ist dienstags und mittwochs von 12 bis 18 Uhr geöffnet und im November sonntags ab 12 Uhr.

Die Krippenausstellung ist täglich geöffnet, außer montags, von 12 bis 18 Uhr.

Adresse für Navi: KRIPPANA - Prümmer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel - direkt an der deutsch-belgischen Grenze im Grenzenuss.
www.arskippana.net

Aurelia Kliniken

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Erleben Sie eine stressfreie Zahnbehandlung dank modernster Anästhesiemethoden. Von routinemäßigen Kontrollen bis hin zu hochwertigen Implantaten – bei uns sind Sie in besten Händen.

Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Angst vor Spritzen, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. So kommen Sie sanft und schmerzfrei zu schönen gesunden Zähnen.



„Seid über 20 Jahren sind wir auf die angstfreie und schmerzlose Zahnbehandlung spezialisiert.“



Dr. Andreas Schmidt

Facharzt für Oralchirurgie,
alle Kassen

Aurelia Kliniken • Adolfstr. 6 • 56349 Kaub • www.aurelia-kliniken.de • Tel. 0 677 4 / 918 20-0

Alte Zweitaktliebe rostet nicht...

Nostalgie bei „Zweirad-Schulz“ in der Kommerner Gielsgasse: In die Jahre gekommene Moped-Schrauber und Ortsprominenz kamen zum 88. Geburtstag des seit 77 Jahren im Rheinland lebenden ehemaligen Ostpreußen Günther Schulz zusammen



Vor „Zweirad Schulz“ in der Kommerner Gielsgasse: Ehrengäste zum 88. Geburtstag von Seniorchef Günther Schulz waren größtenteils frühere und noch immer ganz aktuelle Mopedfahrer und Schrauber.
Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - Hochbetrieb herrschte Freitagnachmittag bei „Zweirad Schulz“ in der Kommerner Gielsgasse. Seniorchef Günther Schulz beging - wegen der Kommerner Kirmes mit geringfügiger Verspätung - seinen 88. Geburtstag.

Seine Söhne Rainer und Achim hatten dazu alte Freunde, Kunden und Fans des Zweirad-Tradi-tionsladens eingeladen sowie die Kommerner Prominenz wie Ex-Ortsbürgermeister Johannes Ley und Ehefrau Marlies sowie Heinz-

Willi Poensgen, den Betreiber des beliebten Social-Media-Portals „Dat jode ahle Commere“. Der gebürtige Ostpreuße Günther Schulz ist 88 Jahre alt, seit 77 Jahren Rheinländer und mit seiner aus Düsseldorf stammenden Frau Ursula seit 1966 verheiratet. Das Zweiradgeschäft, das Vater Ernst Schulz 1951 in Kommern an der Stelle des damaligen Blumenhauses Mombauer und der heutigen Eisdiele eröffnete, existiert bald seit 75 Jahren. Vorher hatte die Familie bereits



Zweiradbetrieb Schulz Kommern.
Bild:Früher Kölner Straße (heute Eisdiele)
Mama und Papa Schulz mit Sohn Günther Schulz.
Heute wird der Betrieb von Rainer Schulz weitergeführt in der Gielsgasse Kommern.

Heinz-Willi Poensgen („Dat jode ahle Commere“) hat diesen Steckbrief aus der Historie von Zweirad-Schulz zusammengestellt.

Repro: Heinz-Willi Poensgen/pp/Agentur ProfiPress

in Lengwethen bei Tilsit/Ostpreußen ein Fahrradgeschäft mit Reparaturwerkstatt.

Aus Einzelteilen zusammengebaut

Zur Feier des Tages kam Jürgen Wagenpfeil (66) aus Mechernich-Bergheim auf seiner teilemäßig 50 Jahre alten Kreidler Florett zum Fest bei Zweirad Schulz. In Wahrheit ist das wie aus dem Ei geplollte Kleinkraftrad aus Originalteilen von der Lieferfirma für Kreidler-Ersatzteile aus Kornwestheim zusammenge-schraubt worden. „Und zwar an Wochenenden in der Kommerner Werkstatt...“, so Rainer Schulz. Auch der Vater und der neue Besitzer hätten eifrig mit Hand angelegt. Das hat Tradition im Hause Schulz, wie Fans der Marken Kreidler, Zündapp und Herkules vor Ort bestätigten: Auch sie hatten

bereits in den 60er und 70er Jahren unter Günther Schulz kritischen Augen mitschrauben und reparieren dürfen. Der große Meister griff nur ein, wenn die Nachwuchs-Schrauber im Begriff standen, etwas falsch zu machen. Günther Schulz ist heute assimilierter „Alt-Kommerner“, wie Heinz-Willi Poensgen betont, und redet Platt, als hätte er nie einen anderen Landstrich bewohnt. Seine Familie hat unterdessen eine bewegte Vergangenheit, denn die mütterliche Linie führt nach Litauen, die väterliche ins Salzburger Land nach Österreich. Sein bewegtes Leben einschließlich der Vertreibung 1944 und der Flucht über Pommern nach Gehr 1946 hat Günther Schulz in einer 90seitigen bewegenden Autobiographie niederge-schrieben.

pp/Agentur ProfiPress

Jagdgenossenschaft Mechernich-Floisdorf

Anzeige

Einladung zur Genossenschaftsversammlung
am Donnerstag, 7. Dezember 2023, 20:30 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Floisdorf

Zu dieser Versammlung werden alle Eigentümer (Jagdgenossen) der bejagbaren Flächen, die in dem gemeinschaftlichen Jagdbereich liegen, eingeladen.

Tagessordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Genossenschaftsversammlung vom 01.12.2022
- 3 Bericht des Jagdvorsteher und des Geschäftsführers
- 4 Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2023
- 5 Rechnung für das Ge-
- schäftsjahr 2022
- 6 Bericht der Rechnungsprüfer und Neuwahl
- 7 Entlastung des Vorstands
- 8 Verteilung und Auszahlung der Jagdpacht
- 9 Verschiedenes

Jagdgenossen, die an der Teilnahme verhindert sind, können sich vertreten lassen. Die mit der Vertretung beauftragte Person muss eine schriftliche Vollmacht mit der Größenangabe der vertretenen Fläche(n) vorlegen. Gez. Tobias Drügh, Jagdvorsteher

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus**
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Weihnachtsbäume als Zeichen der Solidarität

Verkauf von Edeltannen und Fichten aus nachhaltiger Forstwirtschaft



Christiane Kaufmann, Fachbereichsleitung Eingliederungshilfe. Foto: Verena Brandenburg

In Zusammenarbeit mit dem Forstamt Arenberg verkaufen wir auch im Jahre 2023 wieder unsere Weihnachtsbäume. Der Erlös der Verkäufe fließt wie in den letzten Jahren in unser ARTE-Projekt („ARbeit TEilen“), ein Beschäftigungsprojekt für Menschen mit Behinderung. „Menschen, die unsere Weihnachtsbäume kaufen, setzen damit ein Zeichen der Solidarität“, erläutert Christiane Kaufmann, Fachbereichsleitung Eingliederungshilfe. „Gerade in diesen schwierigen Zeiten der letzten Jahre mit Corona-Pandemie, Flut und den Kriegsgeschehnissen sind wir auf ein solidarisches Miteinander angewiesen.“



Die Bäume werden erst kurz vor dem Verkauf frisch geschlagen.

Mit der Arenbergischen Forstverwaltung haben wir einen Partner an der Seite, dem diese soziale Verantwortung wichtig ist. Wie in den vergangenen Jahren werden sie den Käufern der Caritasbäume die bestmögliche Qualität liefern. Alle Bäume stammen aus nachhaltiger, regionaler Forstwirtschaft. Sie werden von unserem ARTE-Team gemeinsam mit den Klienten kurz vor dem Verkauf frisch geschlagen. Seit drei Jahren fahren wir dazu nach Losheim, weil die Fichten und Tannen aus den vorherigen Gebieten Schleiden und Hellenthal durch die enorme Hitze und Trockenheit der letzten Sommer Schaden genommen haben, wie Revierleiter Max Becker erklärt.

Die Verkaufstage sind wie folgt:

- **Freitag, 15. Dezember, von 14 bis 18 Uhr**
- **Samstag, 16. Dezember, von 9 bis 12 Uhr**

Verkaufsort ist jeweils das Caritas-Möbellager Schleiden in der Karl-Kaufmann-Str. 8. Unser Team netzt Ihren Baum gerne vor Ort für Sie ein. **Lieferservice im Stadtgebiet Schleiden**

Für unsere Mitbürger, die Probleme haben, den Weihnachtsbaum in das heimische Wohnzimmer zu bekommen, haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Lieferservice einge-

plant. „Manche haben kein Auto oder der Baum ist ihnen einfach zu sperrig und zu schwer“, führt Christiane Kaufmann weiter aus. „Wie in den vergangenen Jahren bietet unser hoch engagiertes Team deshalb für diese Menschen Lieferungen im erweiterten Stadtgebiet Schleiden an.“ So müssen sich die Menschen um den Transport keine Gedanken mehr machen. Den Fahrdienst übernehmen die Mitarbeitenden in ihrer Freizeit - ehrenamtlich!

Wer sich über die Tätigkeiten und Inhalte des Projekts „Arbeit Teilen mit Menschen mit Behinderung“ informieren möchte, kann gerne dienstags, mittwochs und donnerstags, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in unserem Möbellager, Karl-Kaufmann-Straße 8 in Schleiden vorbeischauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weihnachtsbäume aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Setzen Sie ein Zeichen der Solidarität. Der gesamte Erlös fließt in das „ARbeit TEilen“- Projekt für Menschen mit Behinderung.

Wir verkaufen Edeltannen und Fichten am 15. und 16. Dezember, Caritas Möbdienst, Karl-Kaufmann-Str. 8, Schleiden



In Kooperation mit dem Forstamt Arenberg in Schleiden

Caritasverband für die Region Eifel e.V.

„Winterzauber auf dem Weihnachtshof“

Krewelshof Obergartzem bietet wieder Winter-Programm für Klein und Groß - Weihnachtliche Leckereien, Eisbahn, Events, Tannenbäume, Geschenkkörbe und mehr - Kultiger Schneemann Olaf und die „Schneekönigin“ kommen zu Besuch

Mechernich-Obergartzem - Wenn die Tage kürzer und kälter werden und langsam überall vorweihnachtliche Stimmung aufkommt, ist es wieder Zeit für den „Winterzauber auf dem Weihnachtshof“ im Krewelshof Mechernich-Obergartzem. Dieser läuft noch bis Montag, 8. Januar.

Die betreibende Familie Bieger schreibt dazu: „Erleben Sie festlichen Zauber auf unseren Weihnachtsböfen! Tauchen Sie ein in eine märchenhafte Atmosphäre mit strahlenden Lichtern, köstlichem Duft von Zimt und Tannen und einem vielfältigen Programm für die ganze Familie. Genießen Sie besinnliche Stunden im Kreis der Liebsten, entdecken Sie handgefertigte und nachhaltige Geschenke und kosten Sie weihnachtliche Leckereien.“

Eisbahnen öffnen wieder

Dann öffnet auch die echte Eisbahn in der Eifel wieder. „Bis inklusive Sonntag, 7. Januar, könnt Ihr hier wieder übers Eis flitzen - ganz egal ob zu Zweit oder mit der ganzen Familie. Ein Highlight in diesem Jahr ist die Eröffnung einer Eisbahn in Lohmar. Ab Sonntag, 19. November, kann man auch hier mit der ganzen Familie Schlittschuh laufen und genießen“, betont

Marketing-Leiterin Najla Nabout. Schlittschuhe kann man sich direkt vor Ort in der Almhütte leihen. Für die winterliche Stärkung zwischendurch winken Glühwein, Bratäpfel und warme, selbstgemachte Waffeln. „So geht unser Weihnachten auf dem Lande mit richtiger Winterstimmung“, betont Familie Bieger.

Auf dem Hof gibt es ab Ende November auch nachhaltige Geschenkkörbe mit köstlichen, regionalen Leckereien, ebenso aus der hofeigenen Bäckerei - erhältlich auch im Krewelshof Online-Shop.

„Himmische Tannenbäume, eine Glühwein-Hütte, frische Weihnachts-Kulinari zum Mittag und der Adventsmarkt in der Scheune laden zum Verweilen und Schlendern ein“, so Nabout. In Obergartzem bereichert darüber hinaus das „Christinchen“, eine von der von der Euskirchener Künstlerin Christine Santema gestaltete Figur, wieder das Hof-Ambiente.

Olaf und die „Schneekönigin“ zu Besuch

Wer sich aufs Eis wagt, hat gute Chancen bekannten Besuch zu treffen. „Olaf, der süßeste



Auf dem Krewelshof in Mechernich-Obergartzem ist schon jetzt wieder Weihnachtsstimmung angesagt. Unter dem Motto „Winterzauber auf dem Weihnachtshof“ werden dann wieder viel Programm und weihnachtliche Köstlichkeiten geboten. Auch Olaf der Schneemann kommt wieder nach Obergartzem gemeinsam mit der „Schneekönigin“. Bild: Krewelshof/pp/Agentur ProfiPress

Schneemann der Welt, und die „Schneekönigin“ kommen uns besuchen!“, freut sich das Team. Am Sonntag, 26. November, ist es in Obergartzem von 11 bis 12.45 Uhr soweit: „Die Eisbahn auf unserem Krewelshof Eifel möchte sich der muntere Schneemann nicht entgehen lassen! Er freut sich auf zahlreiche Kinder und liebe Umarmungen.“ Mit der „Schneekönigin“ könnte man indes Selfies am Fotopunkt machen. Auch sie freue sich auf Groß und Klein und eine tolle Zeit auf dem Weihnachtshof.

Eisstockschießen und mehr

Neben dem Eislaufen lockt auf den rutschigen 200-Quadratmeter-Flächen auch eine Partie Eisstockschießen. „Die traditionsreiche Sportart ist genau das Richtige für ein spaßiges, vorweihnachtliches Zusammentreffen“, so der Krewelshof. Vergleichbar ist der Sport mit dem bekannten Curling. Zwei bis drei Teams treten pro Bahn gegeneinander an. Der schwere Eisstock wird am Stiel mit einer Hand aufgenommen und vorsichtig gleitend auf die Eisbahn gesetzt. Ziel der jeweiligen Mannschaft ist es, seine Eisstöcke möglichst nahe an die „Daube“ zu schießen.

Neben dem Spaß für Freunde und Familien bietet der Hof auch vielfältige romantische Weihnachtsfeier- und Winter-Programme an. So zum Beispiel einen Nagelbalken am Lagerfeuer, „Hau-den-Lukas“ sowie einen Mini-Weihnachtsmarkt mit Zimtschnecken und weihnachtlichen Leckereien am Glühwein-Weg.

Die Eisbahn in Obergartzem ist während des „Winterzaubers“ zu Schulzeiten immer donnerstags und freitags von 14 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 17 Uhr geöffnet. In den Weihnachts-Ferien sind sie von Dienstag, 26. Dezember, bis Sonntag, 7. Januar, täglich von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Termine für Eisstock-Events oder Firmen-Feiern kann man unter www.krewelshof.de oder per Mail unter feiern@krewelshof.de

buchen. Der einzige Ruhetag ist Montag, 25. Dezember. „Für Heiligabend und Silvester fragen Sie uns bitte an, da der Hof dann nur bis 12.30 Uhr geöffnet ist“, so das Team um Kim Bieger. Dies geht ebenfalls über die genannte Mail-Adresse. Dann steht einer fröhlichen Weihnachtszeit auf dem Krewelshof nichts mehr im Wege. pp/Agentur ProfiPress

Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

www.buergerbrief-mechernich.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Mobil bleiben mit MS

Körperliche Aktivität kann helfen, Beweglichkeit und Lebensfreude zu erhalten

Einfach mal zum Bäcker gehen, aufs Rad steigen, Freundinnen und Freunde im vierten Stock besuchen oder im Meer schwimmen: Mobilität ist für die meisten Menschen etwas Selbstverständliches. Die Diagnose Multiple Sklerose (MS) erschüttert diese Selbstverständlichkeit: Denn Betroffene werden meist von Anfang an von der Angst um ihre Mobilität begleitet. Zum Glück hat sich durch moderne Therapien die Behandlung der Krankheit deutlich verbessert, sodass heute Studien zufolge etwa 17 Jahre nach der Diagnose noch fast 90 Prozent der mit einem DMT therapierten Patientinnen und Patienten ohne Hilfe gehen können. Um die Entstehung von Behinderungen auszubremsen, lässt sich außerdem selbst etwas tun. Denn regelmäßiges körperliches Training kann viel dazu beitragen, mobil zu bleiben.

Die Muskeln stärken, die Lebensqualität verbessern

Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, aber Expertinnen und Experten raten zu Ausdauertraining wie Nordic Walking und gezieltem Krafttraining, um die Muskeln zu stärken und die Koordination zu verbessern. Zusätzlich kann Bewegung auch Begleitsymptome wie Fatigue und depressive Stimmung bessern und allgemein die Lebensqualität deutlich erhöhen. So wie bei Anna aus dem

Chiemgau, die mittlerweile seit 11 Jahren mit der Krankheit lebt: „Die MS hat tatsächlich dazu geführt, dass ich aktiver und auch mobiler geworden bin“, berichtet sie im MS-Begleiter-Video auf YouTube. Früher eher eine Couchpotato, brachte die Bekanntschaft mit dem Rollstuhl während eines schweren Schubs sie zum Umdenken: „Seitdem gehe ich so viel wie möglich nach draußen, in die Berge. Ich mache Yoga, ich gehe gerne Stand-up-Paddeln. Ich habe sogar das Bouldern angefangen, obwohl ich Höhenangst habe.“ Wenn es ihr mal nicht so gut geht, versucht sie, die Dinge zu tun, die gerade möglich sind und das Beste aus der Situation zu machen.

Von Tanzen bis Tauchen

Auch Inga hat nach ihrem MS-bedingten Karriereende als professionelle Tänzerin über den Sport zurück ins Leben gefunden: mit Tango Argentino. Heute unterrichtet sie Pilates und bietet als Tanzlehrerin Kurse für Menschen mit neurologischen Einschränkungen an. Ebenso wie Nicole, die trotz MS ihrem Tauchsport treu geblieben ist, und Torsten, der im Rolli mit Vorspannrad über Stock und Stein fährt, berichtet Inga von ihren Erfahrungen auf der Website ms-begleiter.de. Damit wollen sie anderen Betroffenen Mut machen und zeigen, dass MS keinen Stillstand bedeuten muss. Auf der



Wer sich bewegt, bleibt länger mobil. Eine für MS-Betroffene oft sehr gut geeignete Sportart ist Nordic Walking.

Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Westend61

Website ms-begleiter.de sowie in der dazugehörigen Zeitschrift MS persönlich finden sich viele weitere Informationen zum Leben mit MS sowie ein Blog und Unterstützungsangebote. (djd)



Sportgruppen im Verein oder im Fitnessstudio motivieren durch Gemeinschaft und feste Termine zum Training.

Foto: djd/Sanofi/Getty Images/Anastassiya Bezhekeneva



**Ambulanter Pflegedienst
Astrid Ahrendt & Daniela Gentz GbR**

wir pflegen zu Hause



Kölner Str. 32 · 53894 Mechernich-Kommern

Tel.: 0 24 43/51 59

www.animuspflegedienst.de



Nie wieder Bad Hair Days

Experten zu Haarpflege und Styling

Ein Bad Hair Day ist wie ein Schnupfen: unangenehm, aber harmlos. Wie die rote Nase, so erscheint auch das unbezwingbare Haar oft zu den unpassendsten Gelegenheiten: Im Vorstellungsgespräch, beim Date oder vor der großen Geburtstagsparty. Doch „gut fallendes Haar ist mindestens genauso wichtig für das Wohlbefinden wie ein perfektes Outfit“, weiß auch Hairstylist Jörg Oppermann. Wie man mit Pflege

und Styling Bad Hair Days verhindern kann, verraten unsere Experten. Wir erklären, welche fünf überraschende Gründe hinter einem Bad Hair Day stecken können.

Horror für die Haare

Jeder von uns hat schon mal einen Bad Hair Day erlebt. Doch woher der Ausdruck stammt, wissen die wenigsten. Zwar ist sein Ursprung unbekannt - film-reif wurde der Spruch aber schon zu Beginn der 1990er Jahre: Den ersten

öffentlichen Auftritt hatte die Phrase nämlich in der US-amerikanischen Horror-komödie „Buffy - der Vampir-Killer“, als die Hauptdarstellerin Kristy Swanson beim Anblick des einarmigen Vampirs Amilyn feststellte: „Mir geht es gut, aber du hast offensichtlich einen Bad Hair Day.“

1. Wet wet wet!

Da im nassen Zustand die Hornschuppen der Haaroberfläche geöffnet sind, ist das Haar direkt nach der Haarwäsche sehr empfindlich. Durch unachtsames Kämmen oder Bürsten kann es leichter brechen und auf Dauer krisselig werden. So sind Bad Hair Days vorprogrammiert. Experten empfehlen daher, das Haar bereits vor der Wäsche vorsichtig, aber gründlich auszubürsten und auf diese Weise von Schmutz, Styling Rückständen und Knoten zu befreien. Direkt nach der Haarwäsche kann es mit einem grobzinkigen Kamm sanft entwirrt werden, um es anschließend im trockenen Zustand wie gewohnt durchzukämmen.

2. Film ab?

Bei normalem Haar ist es völlig ausreichend, es zwei- bis drei Mal pro Woche zu waschen. Durch die natürliche Talgproduktion bildet sich auf der Kopfhaut Sebum, das die Hautoberfläche und die Oberfläche der Haarschäfte mit einem wasserabweisenden Schutzfilm überzieht. Dieser verleiht dem Haar Glanz und Geschmeidigkeit und verhindert, dass es austrocknet. Gleichzeitig schützt er die Kopfhaut. Zu häufiges Haarewaschen kann seine Schutzfunktion jedoch herabsetzen. Die Folge: Das Haar trocknet aus, es wirkt strohig und

glanzlos. Durch zu häufiges Haarewaschen kann ein Bad Hair Day schnell zum Dauerzustand werden.

3. Ganz schön heiß

Gerade in den kalten Wintermonaten ist eine heiße Dusche der perfekte Start in den Tag. Doch nicht für Haut und Haar: Zu heißes Wasser trocknet auf Dauer nicht nur die Haut aus, sondern greift auch die äußere Schuppenschicht der Haare an und lässt sie stumpf und spröde aussehen. Am besten eignet sich lauwarmes Wasser für die Haarwäsche.

4. Die Rechnung ohne Petrus gemacht

Das Haar ist besonders anfällig für Wetterveränderungen jeglicher Art. Auch hier spielt Feuchtigkeit eine besondere Rolle. Je höher die Luftfeuchtigkeit, desto mehr kräuselt sich das Haar, denn zu viele Wassermoleküle tragen zur unkontrollierbaren Quellung des Haares bei. Abhilfe schaffen Produkte, die vor dem gefürchteten Frizz schützen.

5. Du kämst, was du isst

„Wahre Schönheit kommt von innen“: Vitamine und Mineralstoffe lassen nicht nur die Haut strahlen, sondern sorgen auch für gesundes Haarwachstum. Vitamin A beispielsweise macht den Haarschaft schön geschmeidig und steckt in Paprika oder Aprikosen. B-Vitamine, die in Fleisch und Eiern enthalten sind, steuern wichtige Stoffwechselvorgänge in der Haarwurzel, während Zink und Biotin das Haarwachstum fördern und die Keratin Produktion steigern. (Text: beautypress.de)

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold
Oliver Juwelier
Wetzel
Goldschmiedemeister

Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de

info@juwelier-wetzel.de



Emilia Hetel

Alltagsbegleiterin

Unterstützung im Alltag

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Demenzbetreuung
- Gestaltung von Freizeitaktivitäten
- Begleitung von außerhäuslichen Terminen
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Gespräche
- Unterstützung bei Diabetes
- Unterstützung bei Anträgen von Betreuungsleistungen

Meine Tätigkeiten als Alltagsbegleiterin orientieren sich an den jeweiligen Wünschen, damit Sie solange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden Ihren Alltag erleben dürfen.

Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.
Gemeinsam finden wir einen guten Weg!
0162 / 208 82 85 emilia.hetel@web.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
http://www.glueckaufapo.de



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
http://www.glueckaufapo.de



LEBEN, WELLNESS & BEAUTY

Haarpflege - Keine Haarspalterei

Alles, was pflegt und schützt

Gesundes und gepflegtes Haar verleiht Sicherheit und Selbstbewusstsein. Schon die alten Ägypter schenkten ihrem Kopfschmuck besondere Zuwendung, war es doch ein Symbol für Jugend, Kraft und Würde. Daran hat sich bis heute nichts geändert - mit der Ausnahme, dass uns jetzt ein weitaus breiteres Angebot an Pflegeprodukten zur Verfügung steht.

Alpträum Späss

Späss ist der Alpträum jeder Frau. Doch nicht nur lange Mähnen fallen ihm zum Opfer, denn auch chemische und mechanische Belastungen fördern seine Entstehung. Haarenden, die besonders stark strapaziert werden, werden trocken und rau, zerfasern leicht und spalten sich schließlich auf. Bei spässanfälligem Haar sollte man generell auf intensive Pflege setzen, die die

Widerstandskraft der Haare unterstützt und ihnen Feuchtigkeit spendet. Die Pflegeroutine selbst besteht aus drei Stufen: Shampoo, Conditioner und Haarkur regenerieren die aufgerauten Schuppenenschicht und schützen das Haar vor dem Austrocknen.

Fein raus

Schon in der Zeit des Rokokos wuchsen Frauen wortwörtlich über sich hinaus, als sie ihr Haar zu turmhohen Frisuren trugen, die bis zu einem halben Meter in die Höhe ragten und nicht selten mit Unterkissen aus Wolle und Draht fixiert werden mussten. Zwar nehmen die Frisuren heutzutage nicht mehr solche Ausmaße an - doch auch heute ist volles, voluminoses Haar der Traum vieler Frauen. Leider ist feines Haar sehr dünn und hat nur ein Fünftel des Durchmessers von kräftigem Haar. Hier ist Tricksen

angesagt: Volumenshampoos enthalten Polymere, die sich um jedes einzelne Haar legen und es voller scheinen lassen. Volumenspray oder Schaumfestiger bringen noch einmal Extra-Fülle.

Let it „lock“!

Da es nicht so nah an der Kopfhaut anliegt wie normales Haar und dadurch mit weniger Talg versorgt wird, ist lockiges Haar oftmals etwas trockener. Wegen seiner natürlichen Krümmung hat es darüber hinaus eine weniger glatte Schuppeneschicht, wodurch es spröder ist als normales Haar. Zudem erweist sich dieser Haartyp als echtes Sensibelchen, denn das Haar reagiert auf äußere Einflüsse besonders stark. Späss und Haarbruch können leicht entstehen. Rückfettende und feuchtigkeitspendende Wirkstoffe pflegen es intensiv und legen einen Schutzfilm

auf das Haar, der es vor dem Austrocknen bewahrt. Ein Leave-In, das speziell für die Bedürfnisse von lockigem Haar abgestimmt ist, schenkt Glanz und Geschmeidigkeit und sorgt für mehr Sprungkraft. Öle legen sich wie ein schützender Film um die Haare und können somit den Lipidverlust kompensieren.

Voll normal

Normales Haar ist unkompliziert und genügsam: Ihm reicht es völlig aus, wenn man es zwei- bis dreimal pro Woche mit einem milden Shampoo wäscht. Auf diese Weise haben Kopfhaut und Haar ausreichend Zeit, ihren Säurehaushalt wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Trotz seines gesunden Zustands darf das Haar einmal wöchentlich mit einer Spülung oder Kur verwöhnt werden. So bleibt es geschmeidig, ist leicht kämmbar und fühlt sich gepflegt an. (Text: beautypress.de)



Innovationen in der Orthopädietechnik seit über 30 Jahren!



Modernste Einlagenversorgung



Myoelektrische Armprothesen

Alles aus einer Hand!



© AdobeStock



Direktversorgung von Bandagen und Orthesen



3D-Vermessung für Kompressionsstrümpfe und orthop. Einlagen

© Bauerfeind

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr | Mittwoch 09.00 bis 13.00 Uhr | Samstag geschlossen

Zentrale:

Achtung: vorübergehend Am Alten Rathaus 1
53937 Schleiden Tel. 02445 911161 • Fax 911163

www.jansen-ot.de

Filiale:

Dr. Felix Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich
Tel. 02443 9021800 • Fax 02443 9021802

mail@optj.de



Mit dem E-Bike raus ins Grüne

Nützliche Tipps für einen relaxten Urlaub mit dem elektrisch angetriebenen Rad

Ferien mit dem Fahrrad werden immer beliebter: Rund vier Millionen Menschen in Deutschland haben 2021 eine Radreise unternommen. Das ist gut eine halbe Million mehr als noch im Jahr zuvor, zitiert Statista aus Zahlen des Fahrradklubs ADFC. Der Boom hat viele Gründe: Die Touren durch attraktive Naturlandschaften sind ein Erlebnis für die ganze Familie. Die Reisenden sind unterwegs flexibel und können Zwischenstopps nach Lust und Laune einlegen, zudem ist diese Urlaubsform besonders

nachhaltig. Wer seinen Aktionsradius erweitern möchte, kann die Muskelkraft durch die elektrische Unterstützung eines E-Bikes verstärken.

Gut vorbereitet auf größere Touren gehen

Wer einen erholsamen Radurlaub verbringen möchte, sollte sich entsprechend darauf vorbereiten. Ein Check von Bremsen, Reifen, Schaltung, Federsystem, Pedalen, Schuhen und Helm vor dem Start sollte selbstverständlich sein. Bei der Kleidung hat sich das Zwiebelprinzip mit mehreren



Reisen mit dem Rad: Das ist nachhaltig, abwechslungsreich und ein Spaß für die ganze Familie. Die elektrische Unterstützung eines E-Bikes erhöht dabei die Reichweite deutlich. Foto: djd/Bosch

Schichten bewährt: luftig und leicht für bergauf, winddicht für bergab. Ein Rucksack mit Akkufach eignet sich, um einen Zweitakku oder ein Ladegerät sicher zu verstauen. Für kleinere Reparaturen empfiehlt es sich, ein Multitool, einen Ersatzschlauch



UDO FahrradShop

• Verkauf • Reparatur • Beratung



IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß!
Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne.
Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Beratung auch nach Termin

UDO LINGSHEIDT MEISTERBETRIEB
Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de








UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

We überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!



KTM



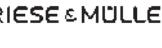
Electra



KRAFT RAD



STEVENS



RIESE & MÜLLER



PUKY



WINORA



ZERO



HERCULES

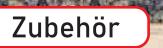
KETTLER



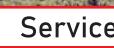
Fahrräder



Ersatzteile



Zubehör



Service

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758

Am Westufer 5
50259 Pulheim
Tel.: 02238/468890

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr

www.zweirad-kraft.de

32

Bürgerbrief Mechernich – 55. Jahrgang – Nr. 23 – 17. November 2023 – Woche 46 – www.buergerbrief-mechernich.de

RADSPORT EIFEL



Für den Transport von E-Bikes bieten sich Kupplungsträger am Auto an.
Foto: djd/Bosch eBike Systems

und eine Luftpumpe im Gepäck zu haben. Bei der Routenwahl sollten Urlauber nicht nur die individuelle Fitness, sondern auch eigene Präferenzen, etwa bei der Tourenauswahl, beachten. Vernetzte Displays wie „Nyon“ von Bosch bieten die Möglichkeit, Routen vorab zu planen und zu navigieren. Für den Transport von E-Bikes zum Urlaubsziel sind Kupplungsträger fürs Auto erste Wahl. Währenddessen sollte der Akku entfernt und sicher verstaut werden. Auch die komfortable Reise mit dem Zug ist möglich. Im Regional- und Fernverkehr dürfen meistens E-Bikes bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 25 Stundenkilometern an Bord, wenn man zuvor eine Fahrradkarte kauft. Auch in vielen Fernbussen ist die Mitnahme mittlerweile erlaubt.

Genug Stauraum für das nächste Picknick

Nicht immer muss es eine längere Strecke sein: Mit Baggerseen und Naturschutzgebieten locken auch in der näheren Region reizvolle Ziele, die sich bequem von zu Hause aus erreichen lassen.



Genug Power für jede Etappe: Vernetzte Bordcomputer helfen bei der Tourenplanung und der Nutzung der Akku-Kapazitäten.
Foto: djd/Bosch



ZWEIRAD-HANSEN
GmbH
www.zweirad-hansen.de

Ansprechpartner
andreas hansen

Beratung, Verkauf,
Service und
Zubehör

53945 Ahrhütte
0163 8443336
info@zweirad-hansen.de



Mäder Automobile

Motorräder




Marken E-Bikes/Pedelecs mit Bosch-Antrieb
EU-Neuwagen, speziell VW, Seat und Skoda
Reparaturwerkstatt für alle KFZ-Marken

Verkauf, Finanzierung, Leasing, Service

We are **JOBRAD** Partner.
Hüttenstr. 59 · 53925 Kall
Tel. (02441) 6670 · www.honda-maeder.com



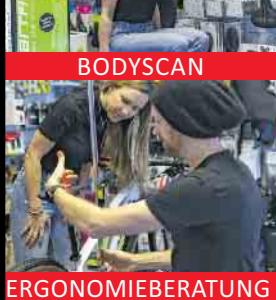



projekt.bike
p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER



BIKEFITTING

BODYSCAN

ERGONOMIEBERATUNG



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Nicht zugelassene Trauer kann krank machen

Wie die Seele unseren Körper beeinflusst

Körper und Seele sind eine Einheit, deshalb können sich starke Emotionen wie Trauer auf das vegetative Nervensystem, den Stoffwechsel und das Immunsystem auswirken. Bluthochdruck, Gelenkentzündungen und Kopfschmerzen zählen zu den Beschwerden, die psychisch bedingt sein können.

Trauerbewältigung braucht Zeit und Raum

Wie sehr die Seele den Körper beeinflusst, wird oft bei Menschen deutlich, die tiefe Traurigkeit erlebt haben. Der Tod eines lieben

Menschen, eine ungewollte Trennung vom Lebenspartner oder der Auszug der Kinder setzt intensive Gefühle frei, die erst einmal verarbeitet werden müssen. Der Prozess des Trauerns verläuft sehr individuell und kann sich über Jahre hinziehen. Nicht immer jedoch gelingt der Heilungsprozess. Wer etwa mitten im Berufsleben steckt, hat oft das Gefühl, wieder ganz schnell funktionieren zu müssen. Oder man zieht sich in die Isolation zurück, weil man im sozialen Umfeld nicht genügend Ver-



Der Tod eines lieben Menschen ist eine Ausnahmesituation für die Seele. Der Trauerprozess braucht Zeit und Raum.

Foto: djd/Dr. Reisach Kliniken/Getty

ständnis für seine Situation erfährt. Die nicht gelebte Trauer kann sich dann in psychosomatischen Erkrankungen manifestieren. Eine professionelle Trauerbegleitung, wie sie die Dr. Reisach Kliniken in Stiefenhofen bei Oberstaufen und in Oberstdorf anbieten, gibt den Betroffenen Raum und Zeit, um ihren Verlusterfahrungen heilsam begegnen zu können. Dazu gehört nicht nur das Erzählen dürfen und das empathische Zuhören, sondern auch das Gestalten und Ausdrücken des inneren Befindens und der eigenen Bedürfnisse durch Malen, Schreiben oder Symbole aufstellen. „Für die Patienten bedeutet es sehr viel, sich mitteilen zu dürfen und mit der Trauer nicht alleine zu sein“, weiß Dipl.-Theologin Erika Hieble, Seelsorgerin und Trauerbegleiterin der Adula- und Hochgrat Klinik.

Familien, in denen psychische oder physische Gewalt herrschte, viel Schmerz über die nicht gelebte Kindheit mit auf. In der therapeutischen Gruppe finden sie Halt, Trost und Frieden. Es wird gemeinsam geweint und gelacht. Mit heilsamen Ritualen können Abschiede nachgeholt und bewusst gestaltet werden. Am Ende des seelischen Genesungsprozesses steht die Erkenntnis, dass in jedem Herbst der nächste Frühling schon naht.

(djd)



Besuchen Sie uns im Netz:

- Trauerforum
- Informationen rund um die Uhr
- Ihre Traueranzeigen auch online
- Trauern und kondolieren im Internet

Meisterbetrieb
Bestattungen



Bahnstr. 41-43
53894 Mechernich
02443-2101

www.ohles.de

Bestattungen Riehmeister

Wir begleiten Ihnen Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 0 7697

Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.

53945 Blankenheim
Räuberspesch 1

Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1

Halt in der therapeutischen Gemeinschaft finden

Ambivalenz oder Gefühle, wie Wut, Hass, Groll und Schuld bekommen ihre Berechtigung und werden in adäquater Form ausgedrückt. Mit dem Sterben von Angehörigen wird man vielleicht auch damit konfrontiert, was in der Beziehung an Anerkennung, Nähe und Wertschätzung vermisst wurde. Dabei bricht besonders bei Menschen, die in dysfunktionalen Familien aufgewachsen oder in

Die Nähe zu anderen Menschen und das Gefühl, gehört zu werden, helfen bei der Trauerbewältigung.
Foto: djd/Dr. Reisach Kliniken/Kai Loges/Andreas Langen

BESTATTUNGEN TRAUER

Der Friedhof: Ein Ort, an dem unsere Trauer Halt findet

Deutsche wählen den Friedhof als wichtigsten Bestattungsort



Foto: ©photosbyash/istockphoto.com/BDB/akz-o

Wer die Berichterstattung über Bestattungen verfolgt, gewinnt den Eindruck, die Beisetzung auf dem Friedhof sei nur noch ein Randthema. Vielfältige neue Formen der Bestattung in Wäldern und andere extravagant anmutende neue Bestattungspraktiken werden präsentiert.

Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur wollte es genauer wissen und hat eine deutschlandweit repräsentative Umfrage des Forschungsinstituts DIMAP beauftragt. Dabei zeigt sich, dass heute die Mehrheit die Feuerbestattung der Erdbestattung vorzieht, die Urne jedoch mit über 94 % auf den rund 32.000 Friedhöfen unseres Landes beigesetzt werden.

Pflegefreie Grabanlagen liegen im Trend

Tendenziell wünschen sich die Deutschen vor allem individuelle und pflegefreie Grabanlagen. Durch weit entfernt lebende Familien ist die traditionelle Grabpflege kaum zu realisieren. Vor allem ältere Menschen sprechen immer wieder den bangen Satz aus, sie wollten ihren Angehörigen nicht zur Last fallen. Leider wird dabei verkannt, dass sich ihre Angehörigen oft einen konkreten Trauerort wünschen, gerade wenn sie weit weg leben. Bestatter vermitteln Grabpflegevereinbarungen, die wesentlich günstiger sind als oft ange-

nommen. Bestatter beraten Vorsorgende ausführlich und kostenfrei.

Mit Kreativität und Fantasie gestalten

Das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Bestattungskultur zur Aufgabe gemacht. Es weist darauf hin, dass unsere Friedhöfe mehr Kreativität und Fantasie brauchen. Zwar gibt es vorbildliche Friedhofsanlagen, oft jedoch aber genau das Gegenteil, wo lediglich rückläufige Belegungszahlen verwaltet werden und sich die Gebührenspirale immer weiter dreht. Oliver Wirthmann vom Kuratorium Deutsche Bestattungskultur betont, dass Menschen heute neue Formen der Trauerbewältigung praktizieren wollen: „Unsere Friedhöfe müssen individueller und bunter werden!“, so seine Überzeugung. Andreas Niehaus,

Bestattermeister aus Bielefeld, ist der Friedhof ebenfalls ein Herzensanliegen und er stellt fest: „Wenn ich als Bestatter Menschen gut berate, welche vielfältigen Möglichkeiten auf unseren Friedhöfen möglich sind, wird die Bestattung im Wald hinfällig.“

„Ich will dem Opa ein Bild malen.“

Kinder haben oft gute Ideen.
Abschied ganz persönlich.

Dieter Joosten
Bestattungen

Tel. 02444 - 21 53
Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joosten.de

Inh. Dennis Paes Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.
Wir begleiten Sie.

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10

Die Bestatter

E.ERNST GMBH

A. Grahl & Söhne Im Trauerfall an Ihrer Seite

- ✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland
- ✓ Bestattungsvorsorge
- ✓ Sterbegeldversicherungen
- ✓ Verabschiedungsräume
- ✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Mechernich / Zülpich
Wingert 27-29 02443 / 9999-0 Nideggener Straße 5 02252 / 950183

Kall
Dieter Schüttler
Auf dem Fels 17 02441 / 911084

Positive Spiegelbilder unserer Gesellschaft

Friedhöfe sollen positive Spiegelbilder unserer Gesellschaft werden. In versöhnter Verschiedenheit kann es dann auf unseren Friedhöfen unterschied-

liche Grabfelder geben, die Christen genauso beherbergen wie Menschen ohne eine religiöse Bindung oder auch Mitbürger, die aus fremden Kulturen bei uns Heimat gefunden haben. (akz-o)

+++ Preise + Leistungen im Internet +++

BBH Bestattung Jenni Maubach Tel. 02256 - 95 95 120
www.rureifel-bestatter.de Tel. 02425 - 90 99 88 0

Mechernich – Nideggen – Heimbach – Kreuzau

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 17. November

Post-Apotheke

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Kreuz-Apotheke

Hauptstr. 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Samstag, 18. November

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Lambertus-Apotheke

Kuchenheimer Str. 117, 53881 Euskirchen (Kuchenheim), 02251/3286

Sonntag, 19. November

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

City Apotheke

Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Montag, 20. November

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstr. 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Dienstag, 21. November

Apotheke am Winkelpfad

Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Vital-Apotheke

Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Mittwoch, 22. November

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Annaturm Apotheke

Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Donnerstag, 23. November

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

ventalis Apotheke

Urfseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Freitag, 24. November

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251 - 63443

Samstag, 25. November

Martin-Apotheke

Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Millennium-Apotheke

Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Sonntag, 26. November

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Bollwerk-Apotheke

Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Montag, 27. November

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Citrus-Apotheke

Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/7845800

Hürtgenwald Apotheke

Kreuzstr. 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Dienstag, 28. November

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486911080

Südstadt-Apotheke am Marienhospital

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Mittwoch, 29. November

Apotheke am Münstertor

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Apotheke am Bahnhof

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2019

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Donnerstag, 30. November

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 18, 53937 Schleiden, +492445852222

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



POÉTES® Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Adler-Apotheke
Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Freitag, 1. Dezember

Kolping-Apotheke
Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Chlodwig-Apotheke
Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Bären-Apotheke
Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist (Lommersum), 02251/74422

Samstag, 2. Dezember

ventalis Apotheke
Urftseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Annaturm Apotheke
Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

Vital-Apotheke
Meckenheimer Str. 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Sonntag, 3. Dezember

Schwanen-Apotheke
Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Apotheke am Winkelpfad
Rüdesheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Victoria Apotheke
Bahnhofstr. 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Tierarzt-Notdienste

Im Kreis Euskirchen

18. November

Praxis Pankatz
Schleiden-Gemünd, 02444/3125

19. November

Praxis Müller
Zülpich, 01523 4695490
25. November
Praxis Braßeler
eingeschränkt, aber von 9 bis 22 Uhr
Mechernich-Holzheim,
02484/9186793

26. November

Praxis Hartung
Schleiden, 02445/852191

2. Dezember

Praxis Minister
Bad Münstereifel, 02253/542354
3. Dezember
Praxis Istemí
Euskirchen, 02251/7772727
Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus

Mechernich

02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen

02251/90-0

Notruf- bzw.

Bereitschaftsnummern

Wasser- und Energieversorger

Stadt Mechernich

02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich

Abwasserentsorgung

0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

www.buergerbrief-mechernich.de



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929

MOBIL 0176 90757819

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

„Advent für alle Sinne“

Hausmusik, Backofendüfte und Bratäpfel zum Probieren: Freilichtmuseum Kommern lädt am ersten Advent-Wochenende 2./3. Dezember wieder zum Eintauchen in alte Zeiten ein

Mechernich-Kommern - Das Freilichtmuseum Kommern lädt am ersten Adventwochenende, 2. und 3. Dezember, jeweils von 10 bis 18 Uhr, zu einem vorweihnachtlichen Erlebnis der besonderen Art ein, dem „Advent für alle Sinne“.

Museumssprecher Daniel Manner:

„Die Tage sollen den Besuchern Entspannung bescheren und sie auch ein bisschen nachdenklich machen. Man kann in frühere Zeiten eintauchen und erleben, wie sich bäuerliche Familien ehedem auf das Weihnachtsfest vorbereitet haben.“

Neben einem kleinen Adventsmarkt in und vor dem Tanzsaal aus Pingsdorf mit Spielzeug, Papeterie, Glaskunst, Patchwork und Leckereien, locken vorweihnachtliche Aktionen im gesamten Museumsgelände. Manner: „So erklingt in den Stuben der Museumshäuser weihnachtliche Musik, ein Chor tritt in der Baugruppe Westerwald auf und es warten jede Menge Mitmach-Aktionen auf die Gäste.“ Besenbinder, Schmied, Weber, Drechsler, Steinmetzin und viele andere Berufe demonstrieren traditionelle Fertigkeiten. Haus-



Vorweihnachtliche Hausmusik gehört auch zum Wochenende „Advent für alle Sinne“ im Rheinischen Freilichtmuseum Kommern.

Foto: Hans-Theo Gerhards/LVR/pp/Agentur ProfiPress

wirtschafterinnen rühren, kneten, backen und kochen Plätzchen, Bratäpfel, gebrannte Mandeln, Maronen und Eierpunsch. Normale Eintrittstickets reichen. Es gibt sie auch im Internet - oder im Kassengebäude vor Ort. pp/Agentur ProfiPress

konrad
solide Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de

Verlängerung der Jubiläumsangebote



Modell Finja Stellmaß: 259x179cm
Bezug Stoff, Farbe wählbar – Longchair rechts oder links
inkl. Sitz- und Rückenverstellung, Bett und großer Stauraum

2.496,-

jetzt nur
1.999,-



Modell MAX
Fernsehsessel motorische
Verstellung mit Aufstehhilfe
hochwertiger Federkernsitz
Sofort lieferbar!

Bezug Stoff
nur **899,-**

in Leder
nur **1.148,-**

Diese und jede Menge weitere Jubiläums-Angebote!

Auf jede reduzierte Ausstellungsgruppe nochmals

10% RABATT EXTRA!!!

Lieferung frei Haus!

Zum Kauf jeder Polstergruppe eine Wohndecke **GESCHENKT!**

Inh. Dennis Moritz • Handwerkerstraße 1 • Tel. 06593 80824 • www.polster-moritz.de



HILLESHEIM
Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr



Was haben Parkassistent und Notbremsassistent gemeinsam?

Immer mehr Fahrzeuge sind mit sogenannten Fahrerassistenzsystemen ausgestattet



Der Parkassistent ist das häufigste Fahrassistentensystem. Er schlägt, nachdem der Fahrer die vom Fahrzeug vorgeschlagene Lücke bestätigt hat, selbstständig im richtigen Moment das Lenkrad ein und übernimmt das Einparken nahezu vollständig. Foto: djd/Deutscher Verkehrssicherheitsrat

Parkassistent und Notbremsassistent sind zwei grundverschiedene Fahrerassistenzsysteme (FAS). Der eine unterstützt beim Einparken, der andere warnt vor Kollisionen und hilft in Gefahrensituationen, bestmöglich zu bremsen. Doch eines haben sie gemeinsam: Sie zählen mit dem Spurhalteassistenten zu den beliebtesten FAS der deutschen Autofahrer. Das ergab eine repräsentative Umfrage unter Neuwagenkäufern der Kampagne „bester beifahrer“ des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und seiner Partner. Mehr Infos gibt es unter www.bester-beifahrer.de.

Die drei beliebtesten Fahrerassistenzsysteme

Platz 1: Parkassistent

63 Prozent aller Befragten geben an, einen Parkassistenten in ihrem Neuwagen zu haben. In der komfortabelsten Form hilft der Parkassistent beim Finden der passenden Parklücke. Er schlägt, nachdem der Fahrer die vom Fahrzeug vorgeschlagene Park-

lücke bestätigt hat, selbstständig im richtigen Moment das Lenkrad ein und übernimmt das Einparken nahezu vollständig. Der Fahrer muss nur noch Gaspedal und Bremse betätigen.

Platz 2: Notbremsassistent

53 Prozent der Befragten sagten in der Umfrage, dass ihr Auto über einen Notbremsassistenten verfügt. Er warnt den Fahrer vor Kollisionen und hilft in kritischen Situationen, bestmöglich zu bremsen. Er ist jederzeit aktiv und kann heikle Situationen erkennen. Er warnt den Fahrer frühzeitig, verschafft ihm wertvolle Zeit zum Reagieren und unterstützt in Gefahrensituationen beim richtigen Bremsen. Im Notfall bremst er eigenständig.

Platz 3: Spurhalteassistent

48 Prozent der Befragten geben an, dass ihr Neuwagen mit einem Spurhalteassistenten ausgestattet ist. Er hilft, in der Fahrspur zu bleiben und reduziert Unfallrisiken, die durch unvorsichtiges

oder unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur entstehen.

Noch Luft nach oben

Mehr als die Hälfte aller Befragten haben mindestens ein sicherheitsrelevantes FAS an Bord ihres Neuwagens. Holger Küster, Geschäftsführer Automobil-Club Verkehr (ACV) sieht darin einen wichtigen Schritt zur Unfallvermeidung: „Heute gibt es Notbremsassistenten in mehr als der Hälfte aller Neufahrzeuge. Mit Blick auf die Sicherheit sehen wir aber noch Luft nach oben. Ich empfehle auch Gebrauchtwagenkäufern, auf die Ausstattung mit

einem Notbremsassistenten zu achten.“ Zudem sind Kleinwagen vergleichsweise selten mit FAS ausgestattet, Kompakt- und Mittelklasse-Wagen liegen in etwa im Durchschnitt, während Oberklasse-Fahrzeuge und SUVs überdurchschnittlich darüber verfügen. DVR-Geschäftsführerin Ute Hammer appelliert an Hersteller und Käufer: „Ich wünsche mir, dass auch in kleineren und günstigeren Autos vermehrt Fahrerassistenzsysteme eingebaut und dass sie gekauft werden.“
(djd)



- Inspektion
- Klimatechnik
- Reifenservice
- TÜV-Vorführung
- Unfallinstandsetzung
- Reparatur aller Marken

**ABC SERVICE
ESCH**
Inh. Dirk Vogelsberg

Auto · Anhänger · Brandschutz · Camping
Caravan und Wohnmobil Technik

Service-Partner: ALDE · DOMETIC · THETFORD · TRUMA

Inspektionen, Bremsenservice, Zahnriemenwechsel,
Reifenservice, Unfallinstandsetzung, HU + AU täglich,
Gasprüfung, Camping-Zubehör-Shop

53937 Schleiden · Im Pützfeld 3 (Gewerbegebiet Herhahn)
Telefon: 0 24 44 - 9 10 33 · eMail: Camping-Esch@t-online.de

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



**Autohaus
Vossel KG**
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

KFZ-Meisterwerkstatt



Industriestraße 32 53949 Schmidheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com

www.KTAutomobile.com

„Jazz- und Swing-Abend“ in Lorbach

„Copper Town Dixie Cooperation“ konzertiert am Freitag, 24. November im Dorfgemeinschaftshaus - Eintritt frei



Am 24. November spielt die „Copper Town Dixie Cooperation“ schon zum zweiten Mal kostenlos Swing und Jazz im Lorbacher Dorfgemeinschaftshaus auf. Foto: Veranstalter/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Lorbach - Zu einem „Jazz- und Swing-Abend“ mit der „Copper Town Dixie Cooperation“ lädt die „Dorfgemeinschaft Lorbach“ alle Jazz- und Swing-Fans am Freitag, 24. November, ab 20 Uhr in ihr Dorfge- meinschaftshaus ein.

Es ist schon der zweite Auftritt in Lorbach, das Ensemble unter Leitung von Reinhard Schindler stammt aus Urft. Einlass ist ab 19 Uhr. „Der Eintritt ist frei, es geht der Hut rund“, betonte Dieter Friedrichs für die Dorfgemeinschaft. pp/Agentur ProfiPress

Basar für Arme in Asien

Andheri-Basar der katholischen Frauen Kommern am Sonntag, 26. November, von 12 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim



Eine Archivaufnahme der Kommerner Frauengemeinschaft mit Rosi Gollmann (96), Gründerin und Ehrenvorsitzende der Andheri-Hilfe und Mitgründerin der Rosi-Gollmann-Andheri-Stiftung und deren Vorsitzende. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Kommern - Seit vielen Jahren unterstützt die Frauengemeinschaft der Pfarrei St. Severinus Kinder unterprivilegierter Hausangestellter in Indien. Für sie und andere Projekte in Indien und Bangladesh veranstalten sie jährliche Andheri-Weihnachtsbasare. Der nächste findet am Sonntag, 26. November, von 12 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim am Kirchberg statt. „Es gibt wieder Selbstgestricktes und Gebasteltes sowie andere Kleinigkeiten zum Verschenken oder um sich selbst eine Freude zu machen“, schreibt Veronika

Groß: „Natürlich bieten wir auch wieder Kaffee, Kuchen und Waffeln an. Die Einnahmen gehen an die Andheri-Hilfe in Bonn.“ Ilse Kradepohl, eine andere der Veranstalterinnen: „Durch diese Organisation werden Menschen in Indien und Bangladesch unterstützt.“

Auf Wunsch stellt die Andheri-Hilfe Spendenquittungen aus. Ansprechpartner innen sind Marianne Weidenfeld (02443/31 54 81), Ilse Kradepohl (02443/64 25) und Veronika Groß (0159/04 9999 78). pp/Agentur ProfiPress

Vorweihnacht auf altem Schulhof

16 Verkaufsstände und Buden, kulinarische Genüsse und adventliche Musik beim ersten Bleibuirer Weihnachtsmarkt überhaupt, den die 1. KG am Samstag, 18. November, ab 14 Uhr und Sonntag, 19. November, ab 13 Uhr veranstaltet

Mechernich-Bleibuir - Auf dem neugestalteten Schulhof von Bleibuir veranstaltet die von Matthias Hoss geführte 1. KG Rot-Weiß erstmals einen Weihnachtsmarkt - und zwar am Samstag und Sonntag, 18. und 19. November. Die Betreiber von 16 Verkaufsständen haben bereits ihre Teilnahme zugesagt, außerdem ist an mehreren Buden für leckeres Essen, Glühwein, Punsch und kühle Getränke gesorgt.

Los geht es samstags gegen 14 und sonntags gegen 13 Uhr.

Samstag, 18. November, ab 17 Uhr gibt das örtliche Musikerehepaar Joachim und Gitte Rieken ein Mitsingkonzert. Sonntag, 19. November, spielt der Musikverein Bleibuir vorweihnachtliche Musik. KG-Vorsitzender Matthias Hoss lädt das weite Umland zum ersten Bleibuirer Weihnachtsmarkt ein: „Es soll ein adventlich stimmungsvolles Wochenende im Ambiente der neu werdenden Alte Schule von Bleibuir werden, da bin ich mir sicher!“

pp/Agentur ProfiPress



Los geht es samstags gegen 14 und sonntags gegen 13 Uhr. Samstag, 18. November, ab 17 Uhr gibt das örtliche Musikerehepaar Joachim und Gitte Rieken (im Bild) ein Mitsingkonzert. Sonntag, 19. November, spielt der Musikverein Bleibuir vorweihnachtliche Musik. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Hausautomation, aber sicher!

Energieeffizienz und Einbruchsschutz im Eigenheim



Doppelt ruhig schlafen: Intelligent vernetzte Systeme können heute nicht nur vor Einbrechern schützen, sondern auch smart den Energieverbrauch senken. Foto: DJD/Telenot

Energiesparkonzepte stehen heute an vorderster Stelle, wenn sich Haus- und Wohnungsbesitzer mit Themen rund um die intelligente Haussteuerung befassen. Fast gleichauf: Schutz und Sicherheit für die eigenen vier Wände. Sinnvoll ist es, diese beiden Aspekte clever miteinander zu verbinden. Für beide Ziele gehe es darum, ein Gebäude intelligent zu vernetzen, erklärt Sicherheitsexperte Alexander Balle von Telenot. Dadurch lassen sich Synergien erzielen.

Sicherheit mit Brief und Siegel für die intelligente Haussteuerung

Er weist darauf hin, dass intelligente Sicherheitslösungen hohen Standards entsprechen müssen, wenn sie verlässlichen Schutz bieten sollen. Wichtig ist es, bei der Auswahl von Systemen und Komponenten auf Gerätprüfnummern und VdS-Zertifikate

zu achten, die von der Polizei und Gebäudeversicherern anerkannt sind. Planung, Montage, Inbetriebnahme und Service sollten an anerkannte Fachbetriebe vergeben werden. Unter www.telenot.de gibt es dazu zusätzliche Informationen sowie Adressen.

Schutz, Komfort und Energieeinsparung fürs Eigenheim sinnvoll kombinieren

Die Fachunternehmen beraten Eigenheimbesitzer und informieren darüber, was für ihr Objekt und ihre persönlichen Anforderungen sinnvoll ist. Hersteller wie Telenot schaffen effiziente Brückenschläge zwischen smarter Sicherheit und intelligenter Haussteuerung. So kann beispielsweise die Heizanlage die Temperatur im ganzen Haus oder gezielt in einzelnen Räumen absenken, sobald die Bewohner

das Haus verlassen haben. Parallel dazu kann die Alarmanlage automatisch scharf schalten und das Haus vor Einbrechern schützen. Auch für längere Abwesenheiten etwa während einer Urlaubsreise lassen sich Szenarien programmieren. Ein gutes Beispiel ist die Steuerung von Rollläden, die zeitgesteuert oder abhängig von der Sonneneinstrahlung öffnen und schließen. So werden im Sommer die Räume tagsüber beschattet, während sie im Winter nachts als zusätzliche Wärmedämmung an den Fenstern herunterfahren. Parallel vermittelt die Bewegung der Rollläden

zusammen mit wechselnder Beleuchtungsschaltung in den Räumen den Eindruck, dass das Haus bewohnt sei. So lassen sich Einbrecher doppelt abschrecken. (DJD)

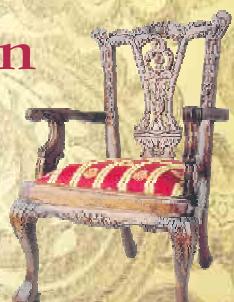
Polstermöbel, Dekorationen und Teppiche.



Polsterarbeiten Josef Baum

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder



Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 00 63
Termine nach Vereinbarung

Dach-Komplettsanierung
Holzrahmenbau



Dominik Feld • Zimmermeister • Brücksief 7
53937 Schleiden-Herhahn • Tel. 02444-91 40 43
www.holzbaufeld.de • Mail: info@holzbaufeld.de



Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen

Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9

www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Radlader – in verschiedenen Größen



RUND UM MEIN ZUHAUSE

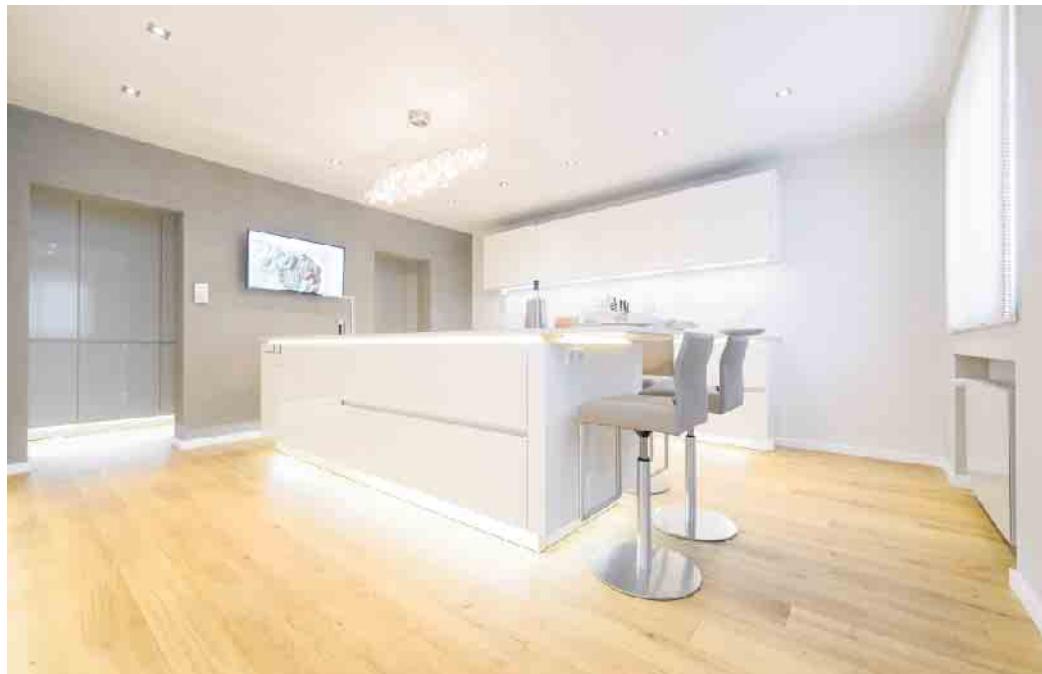
Robust, behaglich, wohngesund

Heimische Hölzer

Immer mehr Bauleute und Sanierende achten auf Nachhaltigkeit. Mit der Verwendung von Holz aus heimischem Anbau können sie einen Beitrag zu mehr Umweltentlastung und Wohngesundheit leisten.

Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute wächst so nah! So möchte man frei nach Goethe formulieren, wenn es um den Roh- und Baustoff Holz geht. Holzbauweisen erleben seit Jahren einen Boom, und auch im Innenausbau ist das edle Material vielseitig im Einsatz. Vor allem Parkettböden erfreuen sich unverändert hoher Beliebtheit.

Doch woher stammt das Holz, das beim Bau zum Einsatz kommt? In jüngster Zeit ist Bambus aus China populär geworden. Streng genommen handelt es sich hierbei um ein Gras, das beim Wachsen verholzt. Es gibt unterschiedliche Sorten, die bis zu 30 Meter hoch werden können. Ökologisch ist Bambus unproblematisch, da es



Eiche, der Liebling unter den Parkethölzern, erfreut das Auge mit seiner markanten Maserung. Darüber hinaus ist es robust und deshalb auch problemlos für den Einsatz in Bad und Küche geeignet. Eiche stammt wie einige andere Holzsorten aus heimischen Wäldern und ist daher besonders nachhaltig.

Foto: Initiative Parkett im Klebeverbund (PIK)



Gardinen
ERWIN
WIEDENAU

... wenn Form und Farbe
stimmen sollen!

Plissee-Reparatur

Sonnenschutz | Gardinen
Wäsche | Montage

Gardinen Erwin Wiedenau • Kölner Straße 35 • 53894 Mechernich-Kommern
Telefon 0 24 43 - 57 31 · Telefax 0 24 43 - 91 16 90

BERATUNG IN IHRER WOHNUNG

auch ohne Kunstdünger schnell und üppig wächst. Außerdem ist es hart und robust. Schließt man jedoch den Transportweg und -aufwand in die Nachhaltigkeitsbetrachtung ein, verschlechtert sich die Bilanz gewaltig. Ähnlich verhält es sich mit Tropenhölzern. Selbst wenn Bangkirai, Teak & Co. aus seriöser Holzbewirtschaftung stammen (was oft nicht der Fall ist), müssen

sie weite Wege zurücklegen, um bei deutschen Verbraucherinnen und Verbrauchern anzukommen. Dann doch lieber heimischen Hölzern den Vorzug geben. Diese Holzarten stärken die Verbundenheit mit der Region und erfordern nur kurze Transportwege - ein wichtiger Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit. Außerdem sehen Parkettböden aus heimischem Holz einfach gut

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK

*Creativ
Design
Team* GmbH

Beratung | Verkauf | Verlegung | Reinigung | Reparaturservice
Pflasterarbeiten | Naturstein | 

Ihr Anspruch ist unser Antrieb!

Sven Orbeck
Vinnicher Straße 15
53894 Mechernich

0178 833 10 09
info@creativdesignteam.de
www.creativdesignteam.de

GLAS

faszinierendes Material
funktionale Technik
zeitlose Eleganz

INNOVATIVER
GLAS- &
RAHMENBAU

THIEMONDS

53894 Mechernich-Gehn · Tel. 0 24 43 / 31 48 86
Hinter den Gärten 14 · Fax 0 24 43 / 31 48 87
cthiemonds@glas-thiemonds.de · www.glas-thiemonds.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE



Ein Profi klebt die Eichendielen vollflächig auf den Untergrund. Das sichert eine gute Wärmeübertragung durch die Fußbodenheizung und sorgt für einen niedrigen Trittschall. Der eingesetzte Klebstoff trägt das Emicode-Zeichen EC 1. Dieses Siegel gewährleistet geringste Emissionen und schont die Gesundheit der Verarbeiter und Bewohner.

Foto: Initiative Parkett im Klebeverbund (PIK)

aus. Die beliebteste Holzart für Parkett ist nach wie vor Eiche. Rund 80 % des verkauften Parketts in Deutschland sind nach Branchenangaben aus diesem Holz. Verbraucherinnen und Verbraucher schätzen an Eichenholz neben der markanten Maserung, dass es hart und robust ist und auch stärkerer Beanspruchung standhält. Dank dieser Eigenschaften ist es selbst für den Einsatz in Bad und Küche geeignet. Weitere Holzsorten, die für Parkettaböden verwendet werden, sind Buche, Esche, Ahorn, Kirsche, Nussbaum und Birke. Die Verwendung von weicherem Nadelholzern wie Kiefer und Fichte ist für Parkett nicht verbreitet, wohl aber bei der Verlegung von Dielenböden. Parkett aus heimischen Hölzern kann als Massivparkett oder Mehrschichtparkett verlegt werden. In letzterem Fall besteht die Deckschicht aus Holz, darunter befinden sich Holz oder Holzwerkstoffe. Die einzelnen Schichten werden verleimt. Ein Vorteil von Mehrschichtenparkett kommt bei der Verbindung mit einer Fußbodenheizung zum Tragen. Dank der geringen Aufbauhöhe leitet dieser Boden die Wärme rascher weiter als Massivparkett, das sich jedoch grundsätzlich ebenfalls für eine Fußbodenheizung gut eignet. Die Vorteile der Kombination Parkett und Fußbodenheizung kommen dann zur Geltung, wenn der Bodenbelag vollflächig auf den Untergrund geklebt ist. Diese

Arbeit sollte ein Profi erledigen. Er prüft zunächst den Untergrund und bereitet ihn bei Bedarf fachgerecht auf, bevor er das Parkett vollflächig klebt und verlegt. Die feste Verbindung zwischen Untergrund und Bodenbelag hat noch einen weiteren wichtigen Vorteil: Sie verhindert die Bildung von Luftpolstern und sorgt so für deutlich geringeren Raum- und Trittschall. Wichtig für die Bewohnerinnen und Bewohner: Sie sollten darauf achten, dass der von Ihnen beauftragte Fachmann einen Klebstoff benutzt, der das Emicode-Zeichen EC 1 trägt. Denn nur bei Produkten, die dieses Siegel haben, ist gewährleistet, dass die Emissionen so gering sind, dass sie die Wohngesundheit nicht beeinträchtigen. Auch die kleinen Mitbewohner. (Initiative Parkett im Klebeverbund (PIK))

**Erstklassige
FENSTER
in Holz und Kunststoff**
**ZU SUPER
GÜNSTIGEN
PREISEN**
sowie Haustüren & Wintergärtner
www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

**Mietverwaltung
Peiter**

Hausverwaltung
Nebenkostenabrechnungen
Nina Peiter
Wohnimmobilienverwalterin
Alleestr. 19 | 53879 Euskirchen
02251 - 55 3 54
info@mietverwaltung-euskirchen.de
www.mietverwaltung-euskirchen.de

konrad
*herrliche
Markisen*

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

AHR-HEIZOEL-SERVICE
Mineralölhandel Roland Hennig 0800 100 17 52

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität

Josef Klinkhammer
KÜCHEN UND DESIGN GMBH

Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
info@kuechen-klinkhammer.de
www.kuechen-klinkhammer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen

**Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!**

Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de
Telefon 0 24 49 / 95 20-0

**KLAUS PFEIL
FENSTERBAU**
Eine klare Entscheidung.

Hüttenstrasse 67
53925 Kall

Tel. (0 24 41) 99 44 55
www.tgm-fliesenstudio.de

Wir empfehlen:



Tipps, um Karrierechancen clever zu nutzen

Spätestens im letzten Schuljahr machen sich auch die letzten in der Klasse darüber Gedanken, wo es mit der beruflichen Ausbildung und damit mit dem weiteren Leben und Arbeiten hingehen soll.

Sich über die eigenen Wünsche klar werden

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um an seinen Traumberuf zu gelangen. Zunächst sollte man sich allerdings die Frage stellen: Wie sehen meine Pläne für die Zukunft aus? Was interessiert mich besonders? Was liegt mir? Möchte ich studieren? Möchte ich eine Ausbildung machen oder nach der Ausbildung ein Studium anknüpfen?

Berufsberatung in Anspruch nehmen

Viele Fragen, die man jedoch nicht allein bewältigen muss. Eine gute

Hilfe ist da zum Beispiel die Berufsberatung wie auch die Studienberatung für zukünftige Studenten. Hier können Anregungen und Hilfestellungen anhand eigener Interessen und schulischer Leistungen gegeben werden.

Messen zu Berufsbranchen besuchen

Im Laufe des Jahres gibt es in ganz Deutschland zahlreiche Bildungs- und Berufsausbildungsmessen, auf denen man sich über mögliche Ausbildungsberufe, Alternativen und mögliche Aufstiegschancen informieren kann. Häufig stellen sich dort auch Unternehmen mit ihren hauseigenen Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Bei Praktika Erfahrungen sammeln

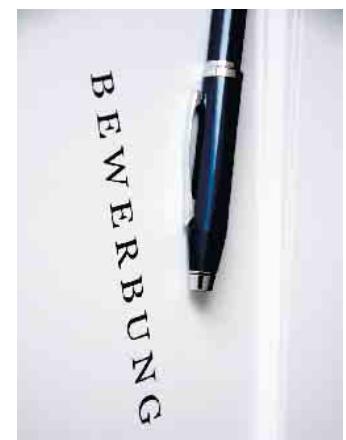
Wer schon eine Ahnung hat, in welche Richtung der Traumberuf

gehen soll, sich aber noch nicht zu 100 Prozent sicher ist, für den sind auch Praktika sehr hilfreich. Viele Unternehmen bieten verschiedenste Praktikumsstellen in allen möglichen Ausbildungsberufen an. So kann man mal hineinschnuppern und den Beruf mit all seinen Facetten genauer kennenlernen. Ganz nebenbei kann man dann auch Fragen stellen, die man schon immer mal zu seinem Traumberuf loswerden wollte. Praktika haben den Vorteil, dass man auch mehrere Berufsrichtungen testen kann und bei Gefallen gleich nützliche erste praktische Erfahrungen sammeln kann, um diese in seinen Lebenslauf einzuflechten.

Eine gute Bewerbung schreiben

Es wird immer häufiger eine digitale Bewerbung der postalischen vorgezogen. Doch

B E W E R B U N G



auch hier gelten einige Regeln, an die man sich halten sollte, wenn man mit seiner Bewerbung punkten möchte. Auch wenn die Unterlagen digital zusammengestellt worden sind, ist hier ebenfalls besondere Sorgfalt wichtig. Das heißt, die Unterlagen sollten in jedem Fall vollständig und sowohl grammatisch als auch vom Ausdruck her stimmig sein. Im Zweifelsfall jemanden drüberlesen und korrigieren lassen.

Persönliche Ansprache wählen

Auch wenn Bewerbungen im Internet im ersten Moment etwas unpersönlich scheinen sollten, sind sie das keinesfalls. Wenn Sie sich also online bewerben, achten Sie darauf, dass Sie sich Ihren direkten Ansprechpartner herausgesucht haben und dessen Vor- und Nachnamen kennen. Eine persönliche Anrede ist immer besser, als „Sehr geehrte Damen und Herren...“. Auch bei sich selbst sollten Sie darauf achten, dass Sie eine möglichst seriöse E-Mail-Adresse verwenden. Nicknames sind hier fehl am Platz Max.Mustermann@Muster.de ist also durchaus besser als Scherzkeks05@ irgendwas.de.

Auf die Stellenausschreibung eingehen

Unternehmen veröffentlichen in der Regel viele verschiedene Ausschreibungen. Da ist es besonders wichtig, dass Sie in den Betreff genau hineinschreiben, worum es geht. Wichtig sind vor allem:

Die Bezeichnung der Position, für die Sie sich bewerben

Der Standort und falls vorhanden, eine dazugehörige Kennziffer der Ausschreibung

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Mechernicher Bürgerbrief

Wir in Mechernich

Mechernicher BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich

www.buergerbrief-mechernich.de

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)
auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

KARRIERE

Formalitäten und Dateigrößen beachten

Bei einer Onlinebewerbung sollten Sie auch darauf achten, ob es eine Begrenzung der Datengröße gibt. In der Regel gelten als Faustregel 3 MB - größer sollte die Bewerbung nicht sein. Man kann jedes Dokument einzeln in eine E-Mail packen, das wird allerdings schnell unübersichtlich. Für einen Personaler ist das eine Qual und so landet Ihre Bewerbung vielleicht gerade deshalb vorschnell in der Ablage. Besser ist es, Sie packen Ihre wichtigen Unterlagen in eine Art digitale Mappe und speichern Sie diese im PDF-Format ab. So ist sie geschützt, übersichtlich und das schätzt auch der Leser Ihrer Unterlagen. Einzig das Anschreiben sollte noch einmal zusätzlich direkt in Ihre E-Mail hinein. So kann man dieses später in Ihrer Mappe lesen, aber auch direkt beim Öffnen der E-Mail.

Bewerbung mit Persönlichkeit schreiben

Bei der Flut der Unterlagen, welche täglich auf dem Schreibtisch von Personalern landen, muss eine schnelle

Entscheidung her. Gut wer da mit Individualität, Professionalität und seinen ganz eigenen Unterlagen aufwarten und punkten kann. Das bedeutet auch, dass ein individuelles Anschreiben gegeben sein sollte. Ein gutes Bewerbungsfoto sollte auch nicht fehlen. Dieses sollte unbedingt von einem Fotografen sein und nicht zuhause vor dem Kühlschrank abgelichtet werden. Man sieht einer Bewerbung in der Regel an, wie viel Mühe in ihr steckt.

Fazit: Karrierechancen clever nutzen

Mit einer guten Bewerbung und zuvor gründlich eingeholten Informationen kann auch im digitalen Zeitalter kaum etwas schief gehen. Zudem bieten soziale Netzwerke, wie zum Beispiel Xing, auch sehr gute Möglichkeiten, sich direkt mit Unternehmen in Verbindung zu setzen. Gewissenhaft zusammengestellte Unterlagen unterstützen maßgeblich den eigenen Erfolg.

Überstürzen Sie also nichts - sondern bereiten Sie sich erst einmal gut vor.

(Ratgeberzentrale.de)

Du brauchst
frischen Wind?



Dann werde Fachkraft/
Ergänzungskraft (m/w/d)
in unserem Waldkindergarten
Kommern

- ✓ Unbefristeter Vertrag
- ✓ Weiterbildungen
- ✓ Jobticket

Schreib uns eine Mail!
verwaltung@kita-router.de



Detaillierte Ausschreibung: www.kita-router.de

@kita_router
Kita Router

kkhm
VIVANT
Pflegedienst

Ein gemeinsames Unternehmen von
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH,
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband
Rhein-Erft & Euskirchen e.V. und Deutsches
Rotes Kreuz Kreisverband Euskirchen e.V.

Gemeinsam
ist es mehr
als nur ein
Job!

**Als Teamplayer
bist du bei uns richtig!**

Komm zu Vivant! – Wir freuen uns auf dich!

Erfahre mehr
über uns!



vivant-eu.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 01. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
24.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
- Politik
CDU Marco Kaudel
SPD/Die Linke Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

buergerbrief-mechernich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/755363

Maler u. Lackierer, Bodenleger aus Mechernich Firmenich, hat noch freie Termine. Sauber und zuverlässig. Kontakt unter 0177/6443126

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Modeschmuck etc. seriöse Abwicklung. Tel. 0152/29684235

Automarkt

Sonstige/s

Garage oder Carport gesucht!

Für Cabrio von November bis einschließlich März in der Nähe von Kall. TEL: 0176-32848351

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521



Der
Seeteufel
kann quieken
wie eine Maus.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,- €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



**IHRE STIMME ZUM
TAG DES EHRENAMTES!**

Am **5. Dezember** ist der internationale Tag des Ehrenamts. Dazu möchten wir Ihrer Stimme eine Plattform geben und veröffentlichen Ihre Texte in unseren Zeitungen und/oder online.



Uns interessiert:

- In welchen Momenten fühlen Sie sich für die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt?
- Was motiviert Sie, im Ehrenamt tätig zu sein?
- Warum lohnt sich das Engagement in Ihrem Bereich?

Schicken Sie uns Ihre Texte unter Angabe des Ortes, (Vor-)Namens, Alters und Funktion an ehrenamt@rautenberg.media.

Wir freuen uns über jede Einsendung!



„Toller Kontrast“ in der Musik

Kirchenkonzert des Musikvereins „Harmonie Weyer“ am Sonntag, 26. November, in „St. Cyriakus“ - Stücke aus verschiedenen Epochen und Genres - Vokal-Ensemble „Viva Musica“ aus Vettweiß unterstützt

Mechernich-Weyer - „Alte Barockkunst trifft auf Musicalmelodie, Volksweise besteht neben moderner Komposition“, kündigt der Musikverein „Harmonie Weyer“ sein diesjähriges Kirchenkonzert in der örtlichen Pfarrkirche „St. Cyriakus“ an. Statt findet es am Sonntag, 26. November, ab 17 Uhr. „Verschiedene Epochen und Genres werden bedient“, so der Verein. Bei der Zusammenstellung der Stücke sei dem musikalischen Leiter Peter Züll also ein „toller Kontrast“ gelungen. Neben meist ruhigen Melodien bekomme man aufgrund der tollen Akustik in der Kirche auch ab und an „temperamentvolle Tonfolgen“ zu hören.

Das befreundete Vokal-Ensemble „Viva Musica“ aus Vettweiß unter Leitung von Stefan Schmitz werde den Musikverein dabei unterstützen. „Lassen Sie sich von diesen harmonischen und ausdrucksstarken Stimmen verzaubern. Wir freuen uns auf viele Zuhörer und wünschen schon jetzt gute Unterhaltung!“, so die Musiker. Während Corona sei einigen Stücken schon der erste Schliff verliehen worden, nun stehe das komplette Musikprogramm zur Aufführung bereit. „Dazu laden wir herzlich ein“, so der Musikverein. Der Eintritt ist frei, eine Box für willkommene Spenden stehe bereit.
pp/Agentur ProfiPress



Am 26. November spielt der Musikverein „Harmonie Weyer“ ein Kirchenkonzert in der örtlichen Pfarrkirche „St. Cyriakus“. Das befreundete Vokal-Ensemble „Viva Musica“ aus Vettweiß werde dabei unterstützen. Archivbild: pp/Agentur ProfiPress

DIE 15 HÄUFIGSTEN FEHLER BEIM IMMOBILIENVERKAUF!



Fehler #1: Falsche Preisvorstellung ...

Durch eine falsche Preisvorstellung verkaufen viele Eigentümer unter dem Marktwert! Kaufwillige Interessenten beobachten den Immobilienmarkt über Wochen und Monate, daher kennen sie das Angebot im Detail.

Ein falscher Angebotspreis ist ein K.O.- Kriterium!

Kostenfrei
im Wert von
595 €



GUTSCHEIN

Kostenfreie Marktwertermittlung
- Jetzt anfordern!

Frank Janssen Immobilien
Hauptstraße 7
54568 Gerolstein
06591 - 9849900



Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE

Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlgefühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE

Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN



MEISTER DER ELEMENTE



SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WEIERMANN GmbH

GRUNDSTÜCKS- & GEBÄUDEWERTERMITTUNG

Weierstr. 66 - 53894 Mechernich
Tel. 02443 90 26 70
post@buero-weiermann.de

**Ihr Experte für die
Bewertung Ihrer Immobilie!**

**Gutachten bei Kauf und Verkauf, Scheidung,
Erbschaft, Pflegschaft, Schenkung ect.**

Einfach - schnell - unkompliziert!

www.buero-weiermann.de

